

MITTEILUNGEN

www.oldenburger-turnerbund.de



**OLDENBURGER
TURNERBUND**

1859
OTB

Nr. 3
September
2015





Ref doch mal an:
0190 3621821

Wichtiges sollte man nicht aufschieben. Wie die Sparkassen-Altersvorsorge.

Wer früher anfängt, hat später mehr davon. Egal, ob Sie regelmäßig Geld zurücklegen wollen oder nur ab und zu: Die LzO bietet passende Lösungen und zeigt staatliche Fördermöglichkeiten. Von Riestern und Sparanlagen über Fonds und Wertpapiere bis hin zu Immobilien. Mehr Infos in Ihrer LzO-Filiale oder auf www.lzo.com/altersvorsorge

Unsere Nähe bringt Sie weiter.

 **LzO**
meine Sparkasse



Die wiedergewählte Vorstandsvorsitzende Dr. Beate Bollmann dankte (von links) Manfred Spengel, Stefan Hoff und Klaus Seeberg für ihr Vereinsengagement, und begrüßte Peter Suhren als neues und Klaus Becker als wiedergewähltes Mitglied im Vorstand. Foto: Niels Galle

OTB für die Zukunft gerüstet

Über stabile Mitgliederzahlen und eine weiterhin positive sportliche Entwicklung des Oldenburger Turnerbundes berichtete Vorstandsvorsitzende Dr. Beate Bollmann auf der Delegiertenversammlung des Vereins. Die erfolgreich abgeschlossene Umstellung des Haushalts- und Rechnungswesens auf eine kaufmännische Bilanzbuchhaltung stellte Uwe Schmidt, Vorstand Finanzen, vor. Diese „Mammut-Aufgabe“, die der OTB innerhalb eines Jahres bewältigt hat, war auch der Grund dafür, dass die Delegiertenversamm-

lung erst zu diesem relativ späten Zeitpunkt im Jahr stattfinden konnte.

„Das ‚Vermögen‘ des OTB steckt in seinen Hallen. Sie sind unser großes Plus, verursachen aber auch hohe Kosten“, fasste Uwe Schmidt die finanzielle Situation des OTB zusammen. So schloss das Rechnungsjahr 2014 nur deshalb mit einem geringeren Fehlbetrag als vorgesehen ab, weil mehrere Instandhaltungsmaßnahmen in die nächsten Jahre verschoben wurden.

Zum Titelbild: Hoch auf dem Deich ließen sich die Freitagsmänner bei einer Radtour am Jadebusen den Nordseewind um die Nase pfeifen (Foto oben, siehe auch Seite 8). – Zurück in die Hallen heißt es für die Beach-Volleyballer der OTB. Zuvor galt es die Beach-Plätze am Osterkampsweg winterfest zu machen (Foto Mitte). – Sie vertraten den OTB: die Formationen Dance bei den Landesmeisterschaften 2015 in Göttingen (Foto unten, siehe auch Seite 12).

Fotos: Helmut Behrends, Benjamin Kern, privat

Um den Haushalt mit einem diesjährigen Gesamtvolumen von 1,5 Mio. Euro weiter zu stabilisieren, schlug der Vorstand vor, zumindest die allgemeine Preissteigerung durch eine moderate Anpassung der Mitgliedsbeiträge zum 1. Januar 2016 auszugleichen. In der sich anschließenden lebhaften Diskussion äußerten einige Delegierte ihre Bedenken, vor allem Kinder und Jugendliche weiter zu belasten.

Letztlich überwog jedoch die Bereitschaft der Mitglieder, sich finanziell für „ihren OTB“ einzusetzen. So wurde schließlich der aus den Reihen der Delegierten gestellte Antrag, den Beitrag sogar stärker als vom Vorstand ursprünglich vorgesehen zu erhöhen, mit einer knappen, aber doch deutlichen Mehrheit angenommen. Einzelheiten zu den neuen Beiträgen siehe auch auf Seite 5.

Bei den anschließenden Wahlen bestätigte die Versammlung Beate Bollmann als Vorsitzende und Klaus Becker als Vorstand Immobilien einstimmig in ihren Ämtern. Der 39-jäh-

rige Peter Suhren, Jurist und langjähriges Mitglied der Basketball-Abteilung, löste Stefan Hoff als stellvertretenden Vorsitzenden und Vorstand Verwaltung ab. Für seinen langjährigen Einsatz dankte der Vorstand Stefan Hoff, der wegen beruflicher Verpflichtungen nicht wieder kandidierte, mit der Verleihung der silbernen Leistungsnadel des Vereins. Hoff habe den OTB mit Rat und Tat seit 2008 unterstützt, sagte Bollmann. Wo immer er gebraucht wurde, sei er zur Unterstützung bereit gewesen und habe immer das Wohl des gesamten Vereins im Blick gehabt.

Auch Manfred Spengel (Abteilung Basketball, siehe Seite 21) und Hiroko Ishizaki (Abteilung Tischtennis, Seite 39) wurden für ihr jahrzehntelanges Engagement zu Gunsten des OTB mit der silbernen Leistungsnadel geehrt.

Außerdem beschloss die Delegiertenversammlung einstimmig, Klaus Seeberg als Dank für seinen Einsatz für den OTB-Basketball zum Ehrenmitglied zu ernennen (Seite 21).

Oldenburger Turnerbund

Gegründet: 1859

Haareneschstraße 70 · 26121 Oldenburg

Telefon: 04 41 / 2 05 28 - 0

Fax: 04 41 / 2 05 28 - 28

E-Mail: info@oldenburger-turnerbund.de

Mitteilungen

Verlag: Oldenburger Turnerbund
Druck: Prull-Druck GmbH & Co. KG
26121 Oldenburg

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle
montags – freitags 9 bis 12 Uhr
montags + mittwochs: 15 bis 17 Uhr

Nr. 3
Jahrgang 2015
Ausgegeben im
September 2015



Landessparkasse zu Oldenburg (LzO):
IBAN DE84 2805 0100 0000 4330 03
Oldenburgische Landesbank (OLB):
IBAN DE59 2802 0050 1161 5507 00

Der Bezugspreis ist im Vereinsbeitrag enthalten.

Im Oldenburger Turnerbund, Mitglied des Deutschen Turner-Bundes, können sich die Mitglieder in den Turnhallen oder auf den Spielplätzen nach freier Wahl auf folgenden Gebieten der Leibesübungen betätigen:

Gerätturnen, Gymnastik, Rhythmische Sportgymnastik, Ballett, Behindertensport, Infarktsport, Fitneßtraining, Seniorensport, Badminton, Basketball, Faustball, Handball, Volleyball, Tennis, Tischtennis, Judo, Leichtathletik, Schwimmen, Tanzen, Wandern, Aerobic, u.v.a.m.

Aus „OTB-Zeltlager“ wird „Oldenburger Zeltlager Selker Noor“

Das bisherige „OTB-Zeltlager Selker Noor“ wird künftig ohne Beteiligung des OTB als „Oldenburger Zeltlager Selker Noor“ unter der bisherigen Leitung fortgeführt. In 30 Jahren hat das Lager stets eine positive Resonanz bei den teilnehmenden Kindern und Jugendlichen gefunden. Die Zahl der OTB-Mitglieder unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern hat in den vergangenen Jahren jedoch deutlich abgenommen. Nachdem sich auch Reinhard Haß aus dem Vorstand des OTB zurückgezogen und sich der Bezug des Zeltlagers zum OTB weiter gelockert hat, hat der OTB-Vorstand beschlossen, zum Jahr 2016 die Trägerschaft an die Zeltlager-Leitung abzugeben.

Der OTB-Vorstand

Dank an Reinhard Haß für 30 Jahre OTB-Zeltlager

Wir danken Reinhard Haß ganz herzlich für die 30-jährige engagierte Leitung des Zeltlagers des Oldenburger Turnerbundes des am schleswig-holsteinischen Selker Noor.



Reinhard Haß (Foto) hat diese Aufgabe mit großem Einsatz zunächst in seiner

Vorstandsfunktion als OTB-Jugendwart ausgeführt und sein Engagement bis heute fortgesetzt. Dafür wurde er vom OTB wiederholt – zuletzt mit der goldenen Leistungsnadel – geehrt.

Der OTB-Vorstand

Sportbootschule Holger von der Heide GmbH

In Bad Zwischenahn und Oldenburg

Tel.: 04403 983 43 42



www.sportboot-schule-hvdh.de



„Freunde des OTB“ treffen sich wieder im „Stadthotel“

Am 1. Weihnachtstag (Freitag, 25. Dezember) treffen sich die „Freunde des OTB“ von 10.30 bis 12.30 Uhr im „Stadthotel Oldenburg“ in Eversten, Hauptstraße 38.

Besonders eingeladen sind auch jüngere

OTB-Mitglieder, damit schon in der Jugend langjährige Freundschaften entstehen und gepflegt werden können.

Natürlich sind aber auch die älteren Mitglieder an diesem Vormittag herzlich willkommen, damit wieder einmal von langjährigen Sportlerleben erzählt werden kann.

ENNA

Fürs Parken am Haarenufer gelten alte Regelungen

Wer die OTB-Sportanlage am Haarenufer besucht, wird feststellen, dass der Mensa-Anbau für die Cäcilienchule und auch die Restarbeiten im Außenbereich abgeschlossen sind.

Damit gelten auch wieder die früheren Regelungen für die Zufahrtsmöglichkeit zu den Parkplätzen. Während der Schulzeit kann der Parkplatz zwischen den Sporthallen und der Cäcilienchule nur von Angehörigen der Cäcilienchule befahren werden. Damit bleiben auch die Schranken (Foto) wieder bis in den frühen Nachmittag hinein geschlossen! Für OTB-Vormittagsangebote steht der Parkplatz an der Halle Haarenufer aufgrund des Schulbetriebes nicht zur Verfügung.

Der OTB bittet um Verständnis, das im Nach-

mittagsbereich und in den Abendstunden sowie in Schulferien der hintere Parkplatzbereich sowie die Parkplätze unmittelbar an den Hallenseiten nur mit gültigem Parkausweis genutzt werden dürfen. Das entsprechende Antragsformular kann auf der OTB-Internetseite bzw. der OTB-Geschäftsstelle abgerufen werden. Für die fünf am Haarenufer vorhandenen Sportstätten bzw. Angebotsräume kann nur auf diese Weise maximaler Parkraum zur Verfügung gestellt werden.



Unser Tipp: Nutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel (Zielhaltestelle: Julius-Mosen-Platz oder Auguststraße) oder das Fahrrad. In den Abendstunden können auch die Parkplätze der Fachhochschule (Zufahrt: Auguststraße und Zeughausstraße) genutzt werden.

Ab 1. Januar 2016 gelten beim OTB höhere Beiträge

Das Votum der Teilnehmer der Delegiertenversammlung des Oldenburger Turnerbundes am 21. Juli war eindeutig: der allgemeine Sportbeitrag soll um 0,50 Euro und der allgemeine Vereinsbeitrag um 1 Euro angehoben werden.

Nach der vorherigen Anpassung der Vereinsbeiträge zum 1. Januar 2011 gelten die neuen Beiträge ab 1. Januar des nächsten Jahres. Vor dem Hintergrund der Preissteigerungen und erforderlichen Reparatur- und Instandsetzungsmaßnahmen bei der vereinseigenen Sportanlagen gingen die Delegierten mit ihrem Beschluss sogar über den Vorschlag des Vorstandes hinaus.

Für Einzelmitglieder bis 25 Jahre erhöht sich dadurch ab dem 1. Januar der monatliche Vereinsbeitrag um 1,50 Euro, für Einzelmitglieder ab 26 Jahre um 2,00 Euro und für Paare ab 26 Jahre um 3,50 Euro.

Weitere Einzelheiten zu der geänderten Beitragsordnung sind auf Internetseiten des OTB unter www.oldenburger-turnerbund.de auch zum Download zu finden. Sie werden auf Wunsch auch von der OTB-Geschäftsstelle zugesandt.

Soweit für die Beitragszahlung ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt wurde wird die Anpassung der Lastschrift durch die OTB-Geschäftsstelle vorgenommen. Mitglieder die ihre Beiträge per Dauerauftrag bzw. Einzelüberweisungen entrichten, werden zur Vermeidung von kostenpflichtigen Zahlungserinnerungen gebeten, Ihre Zahlungsaufträge entsprechend anzupassen.

Ausgaben für Reparaturen und Instandsetzungen

Immer wieder sind beim OTB Reparatur- und Instandsetzungsmaßnahmen erforderlich, zu deren Finanzierung neben erwarteten Zuschüssen auch die erhöhten Beiträge dienen. Hier einige Beispiele für die nächsten Jahre:

- ▶ Brandschutzkonzept Sporthalle Haarenesch **ca. 10.000 €**
- ▶ Parkettbodensanierung Haarenufer I (Erneuerung der Versiegelung und Spielfeldmarkierungen) **ca. 24.000 €**
- ▶ Erneuerung Duschanlagen Sporthalle Haarenufer II (veraltetes Leitungssystem) **ca. 45.000 €**
- ▶ Steildachsanieung OTB-Haus **ca. 57.000 €**
- ▶ Erneuerung Sportbodenbelag Tennishalle **ca. 60.000 €**
- ▶ Sanierung der Glasbausteinfassaden Haarenufer II (abgängig) **ca. 70.000 €**
Instandsetzung Notbeleuchtung Sporthalle Haarenesch (behördliche Auflagen zusammen mit Hallenbeleuchtung in Vorbereitung) **ca. 75.525 €**
- ▶ Instandsetzung Hallenbeleuchtung Sporthalle Haarenesch (Umrüstung auf LED-Technik) **ca. 125.000 €**
- ▶ Erneuerung Hallendach Tennishalle (abgängig) **ca. 210.000 €**

Wieder Laternenzüge vom 9. bis 12. November

Wie in jedem Jahr gehen wir mit allen unseren kleinen und großen Teilnehmern mit bunten Laternen durch die Nacht.

Mehr als 1000 Klein- und Schulkinder betreut der OTB derzeit in mehr als 70 Angebotsstunden. Grund genug für den OTB, diesen jüngsten Mitgliedern mit ihren Freunden, Eltern und Großeltern mehr

als nur eine Möglichkeit zur Teilnahme an einem OTB-Laternenzug zu bieten. Begleitet und musikalisch unterstützt werden wir auch diesmal wieder von Rudi Kanbach mit seinem Akkordeon.

Jeweils um 18 Uhr setzen sich die Laternenzüge in Bewegung. Am Montag, Mittwoch und Donnerstag geht es am Haarenufer 9 los, am Dienstag ist der Treffpunkt vor der OTB-Sporthalle an der Haareneschstraße 64.

OTB will mehr Angebote für ältere Mitglieder schaffen

Von den rund 4600 Mitgliedern des OTB sind 630 älter als 70 Jahre. Gerade für diesen Personenkreis will der OTB künftig bei der Gestaltung der Vereinsangebote verstärkt auch auf zunehmende Beeinträchtigungen der Alltagskompetenz achten, Angebote entsprechend anpassen und neue Angebote entwickeln. Niederschwellige Betreuung- und Entlastungsangebote bieten zudem eine zusätzliche Möglichkeit zur Mitgliedergewinnung und -bindung.

Viele pflegebedürftige Menschen mit und ohne erhebliche Einschränkung der Alltagskompetenz haben bedingt durch nachlassende eigene Fähigkeiten und Ressourcen zunehmend Probleme damit, ihre alltäglichen Pflichten und Aufgaben zu bewältigen. Oftmals ziehen diese Menschen sich aufgrund einer stetigen Überforderung zurück, verlieren soziale Kontakte und damit auch soziale Unterstützungsmöglichkeiten und vereinsamen. Besonders betroffen davon sind auch Alleinlebende.

Bereits heute bietet der OTB mit seinen qualifizierten und engagierten Übungsleiterinnen und -leitern entsprechende Angebote an. Neben den „Hallenangeboten“ gibt es zurzeit wöchentlich drei Angebote für Gedächtnistraining und fünf mit Gymnastik im Sitzen und immer wieder auch Sing- und Spielgruppen. Diese und viele andere ambulante Gruppenangebote sind geeignet, Problemen im Alltag älterer Menschen entgegenzuwirken.

Wir sehen durchaus Möglichkeiten entsprechende Angebote auszubauen, mittelfristig evtl. auch in Form einer Tagesbetreuungseinrichtung bzw. in Form von Hausbesuchen. Seit dem 1. Januar 2015 stehen Personen mit eingeschränkter Alltagskompetenz monatlich 104 Euro zur Verfügung, um sogenannte niederschwellige Betreuungsangebote in Anspruch zu nehmen. Nicht in Anspruch genommene Beträge verfallen dabei nicht!

Wenn für sich oder für Angehörige Interesse an den OTB-Angeboten hat, setzt sich bitte mit uns in Verbindung. Kontakt: Frank Kunert, Tel. 04 41 / 2 05 28 15 oder per Mail an

info@oldenburger-turnerbund.de

Bewegter Adventsnachmittag für die ganze Familie

Turnen, Toben, Spielen, Basteln, Werkeln und vieles mehr ist beim Oldenburger Turnerbund wieder am 1. Adventssonntag, 29. November, angesagt. Die Besucher werden von 15 bis 17 Uhr erwartet. Vielfältige Aktivitäten in drei großen Sporthallen sorgen wieder für viel Spaß.

Um den großen 8- bis 12-Jährigen genügend Platz und Möglichkeiten bieten zu können, wurden die Aktivitäten in die Halle Haareneschstraße 64 verlegt: Neu sind dort Klettern, Springen, Toben, Rollen auf Waveboards, Longboards, Xlidern, Einrad-Olympiade zum Mitmachen. So ist für jede Menge Unterhaltung gesorgt.

Die Hallen am Haarenufer 9 werden wieder für die kleinen und die kleinsten Turnerinnen und Turner besonders hergerichtet. Ab 15 Uhr können sich Kinder von 1 bis 7 Jahren in altersentsprechenden, vielfältigen Bewegungslandschaften aktiv und kreativ betätigen. Bis 17 Uhr darf nach Herzenslust getobt, geklettert und geturnt, gebastelt und gespielt werden. Die adventlich geschmückte Cafeteria lädt mit leckerem Kuchen und Kaffee, Tee zur entspannten Pause ein. Auch der Besuch beider Sporthallen (1x Eintritt für alle Aktionen) ist gerne möglich.

Vorführungen von Kindern für Kinder runden den Adventsnachmittag ab, bevor der Nikolaus kommt. In den Sporthallen bitte keine Straßenschuhe. Eintritt für Kinder 4 Euro und für Erwachsene 1 Euro.

Manches könnte ruhig etwas länger dauern.

Unsere Öffnungszeiten auch im Service extra lang:
Mo – Fr: 7.00 – 19.00 Uhr
Samstag: 9.00 – 16.00 Uhr



 **Braasch**
Gemeinsam mehr bewegen.

Volkswagen Zentrum Oldenburg GmbH

Bremer Heerstraße 1, 26135 Oldenburg
Tel. 0441/21010-100, www.braasch-gruppe.de



Container wieder auf Vordermann gebracht

Die Container hinter der Halle Haareneschstraße bedurften dringend einer Reinigung und Inventur. Diese Arbeiten wurden von Ralf Alves, Frauke Würtz und Susanne Will vorbereitet und am Sonnabend, 13. Juli, mit ehrenamtlichen Helfern vorgenommen.

Bei dieser Gelegenheit konnten auch mittlerweile unbrauchbar gewordene Materialien entsorgt werden. Viele Kisten und Kästen fanden an anderen Lagerorten einen

neuen Platz. Nach der gründlichen Reinigung wurden die Container nach einer neuen Ordnung wieder eingeräumt. Rechtzeitig vor Beginn des Regens am Nachmittag war alles wieder verstaubt. Wir stellten zufrieden fest: Aktion erfolgreich!

Das wird allen kleinen und großen Veranstaltungen des Vereins zugutekommen. Vielen Dank an Heide Stolle, Frauke Würtz, Silvia Freund, Shanti Renkowski, Hagen Schmidt, Ferdinand Hunfeld, Jannik Büsselmann, sowie Ralf Alves und seinem Team mit Frank Stolle, Dieter Janßen und Martin Koch.

Freitagsmänner gut gelaunt am Jadebusen unterwegs

Das Ende der Halbjahressaison feierten die Freitagsmänner mit einer kombinierten Bahn- und Fahrradtour am Jadebusen. Doch gleich auf dem Oldenburger Hauptbahnhof ließ die Nordwestbahn wegen Betriebsstörungen lange 90 Minuten auf sich warten. Wir verließen die Bahn deshalb nicht wie geplant in Wilhelmshaven, sondern bereits in Sande, um dort auf die Drahtesel zu steigen.



Foto: Helmut Behrends

Mit Rückenwind und bei herrlicher Sonne fuhren wir am Deich entlang nach Dangast (Foto). Am Kurhaus legten wir – schon wieder

gut gelaunt – eine Pause ein, aßen Rhabarberkuchen und ließen den Blick über Watt und Wasser vom Leuchtturm Arngast zum Süstrand gleiten. Nächstes Ziel war die Vareler Schleuse, wo im Bistro ein schmackhaftes Es-

sen auf der Außenterrasse wartete. Gestärkt und fröhlich radelten wir zum restaurierten Vareler Bahnhof. Leider verspätete sich auch die Rückfahrt nach Oldenburg, diesmal aber „nur“ um 40 Minuten.

Heinz Frerichs

„Top-Spinner“ erleben sechs tolle Tage auf dem Sattel

Die Wetterprognosen versprachen zwar eine gute, sonnige Woche, doch so heiß hatten wir, die „Top-Spinner“ im OTB, es nun doch nicht erwartet. Es waren leider nur vier „übrig Gebliebene“ aus unserer Gruppe, die sich mit ihren geputzten und geschmierten Drahteseln am 1. August auf ihre alljährliche Radtour begaben.

Von Herrieden im mittelfränkischen Landkreis Ansbach starteten wir bei noch warmen Temperaturen, die sich im Laufe der nächsten sechs Tage auf heiße 36 bis 38 Grad hochschraubten. Über Treuchtlingen, Eichstätt, Beilngries, Bad Abbach (schon an der Donau gelegen) bis nach Donaustauff führte uns der Altmühlradweg durch eine romantische, anmutige und kulturell sehenswerte Landschaft. Außer den genannten Tageszielen, die jeweils für sich sehr sehenswert sind, waren andere Ortschaften wie Gunzenhausen, Weißenburg (dessen Altstadt komplett unter Denkmalschutz steht), Pappenheim, Solnhofen, Dietfurt, Kehlheim und schließlich Regensburg einen Besuch wert.

Faszinierend auch der Karlsgraben bei Graben, ein von Karl dem Großen schon 793 n.Chr. in Auftrag gegebener Kanal als Wasserweg zwischen den Flusssystemen von Rhein und Donau, also einem Vorgänger des heutigen Main-Donaukanal (Franz-Joseph-Strauß-Kanal). Dieser „mündet“ bei Dietfurt in die Altmühl, die ab da als Schifffahrtsweg genutzt wird. Aber die Altarme bewahren noch

den Reiz der ursprünglichen Landschaft. Die Weidenkirche bei Pappenheim, Europas längste Holzbrücke bei Essing (BILD), wegen der geschwungenen Bauweise im Volksmund „Tatzelwurm“ genannt, die Befreiungshalle bei Kehlheim und zuletzt die Walhalla bei Donaustauff weckten Erinnerungen an unsere Radtour 1994.

Nach sechs tollen Tagen und 295 Kilometern auf dem Sattel stellten wir am 6. August unsere Räder erst einmal in die Ecke, löschten den Tagesdurst und meldeten an die daheim Gebliebenen, dass das Endziel erreicht ist und alle zwar wohlbehalten, jedoch total ver-



Die Top-Spinner auf Europas längster Holzbrücke bei Essing (von links): Klaus-Peter Donnerstag, Kurt Gerdes, Rolf Brunken und Uwe Otterbach.

schwitzt sind. Am nächsten Tag brachte uns der Bus zuverlässig wieder nach Oldenburg, wo uns Bernd mit Sekt herzlich willkommen hieß und der Junior von Klaus-Peter freundlicherweise unser Gepäck per PKW nach Hause brachte. Welch ein feiner Service! Danke an Beide!

Nach dieser schönen und harmonischen Tour wünschen wir uns für 2016 wieder als vollzählige Gruppe, mindestens aber wieder mit mehr Top-Spinnern zu starten. Wohin? Das wird die Zukunft zeigen. **Uwe Otterbach**



Sommerfest der OTB-Übungsleiter: Bei herrlichem Wetter hatten 20 Übungsleiter und Übungsleiterinnen der Abteilung Turnen bei ihrer Sommer-Kanu-Tour im Juli viel Spaß (Foto oben). – **Die Gruppe „Fit im Grünen“** trifft sich jeden Mittwoch, 10.30 Uhr, auf der Hundsmühler Höhe (Tegelkamp), um Ausdauer, Kraft und Geschicklichkeit zu trainieren (Foto links). Wir freuen uns über neue Mitglieder, die, wie wir, das ganze Jahr die sportliche Betätigung an der frischen Luft genießen möchten.



FELIX SCHUMACHER
BEDACHUNGS - GMBH

26160 Bad Zwischenahn / Wehnen
Ahornstraße 53 - 55
Tel. 04 41 / 6 90 96 Fax 04 41 / 69 16 96
E-Mail: felix.schumacher@ewetel.net

seit 1945

www.schumacher-bedachung.de

Filmreif!

Die Turnshow!



Der OTB rollt den roten Teppich aus



Premiere: Samstag, den 7. November 2015
Spielzeit: 15 Uhr und 19 Uhr
Drehort: OTB-Sporthalle, Haareneschstraße 64

Karten erhältlich im Vorverkauf und an der Abendkasse.
Weitere Informationen unter

www.oldenburger-turnerbund.de



Gut ankommen mit den
Bussen der VVG:
Haltestelle „Westerstraße“,
Fahrplan unter www.vwg.de

Mit freundlicher Unterstützung von





Höhepunkt der Saison für Tänzerinnen und Gymnastinnen

Das Wochenende am 18. und 19. Juli gehörte für die Wettkampf-Abteilung des Oldenburger TB zu den Saisonhöhepunkten. Zwei verschiedene Landesmeisterschaften standen für die Tänzerinnen und Gymnastinnen des Vereins auf dem umfangreichen Programm.

Am Sonnabend waren die Gymnastinnen der Mannschaft „Ephemera“ nach Göttingen gereist, um dort den Titel des Landesmeisters Gymnastik und Tanz in der Altersstufe 18+ zu erringen.

In der Kür mit Bällen und Reifen zeigten sich die Gymnastinnen um Trainerin Nadine Kühn gewohnt souverän und präsentierten eine Topleistung. Dazu addiert wurde die Note des Tanzes zum Hit „Amoi“ von

Andreas Gaballier. Am Ende des Wettkampftages sprang der Titel des Vizelandesmeisters und damit verbunden die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften heraus.

Am Sonntag ging es in aller Frühe mit dem Bus für die restlichen 60 Tänzerinnen des Vereins ebenfalls nach Göttingen zum Landesfinale im DTB-Dance-Cup. Der OTB stellte an diesem Tag mit sieben qualifizierten Mannschaften die größte Zahl an Formationen. Alle Mannschaften des Vereins hatten sich bereits im Regionalscheid für diese Meisterschaft qualifiziert, was wieder einmal zeigte, wie erfolgreich der Wettkampfbereich der starken Gymnastik- und Tanzabteilung im OTB ist.

Wie in den Vorjahren überzeugten die Tänzerinnen durch tolle Leistungen. Die Mann-



Die Gymnastinnen der Mannschaft „Ephemera“ starteten bei den Landesmeisterschaften in Göttingen.

schaft „Ephemera“ verpasste in leicht veränderter Besetzung als beim Landesentscheid GymTa am Vortag den Platz auf dem Treppchen knapp und durfte sich über Rang 4 freuen. Die Mannschaft „2faces“ zeigte eine ausgereifte Leistung und wurde am Ende mit der Bronzemedaille ausgezeichnet. In der AK Jugend erreichten die Mannschaften die Plätze 11 und 12.

Besonders spannend ging es in der Konkurrenz der Kinder (8 bis 12 Jahre) zu. Die 12-köpfige Gruppe „OTBeanies“ hatte nach dem Regionalscheid (Platz 4) viel an ihrem Tanz gearbeitet

und überzeugte nun die zwölfköpfige Jury mit ihrem Thema „Pfadfinder“. Mit viel Power und sauberer Körpertechnik tanzen sich die Mädchen zur Bronzemedaille. Die Kindergruppe „Stellar“ glänzte nach dem 2. Platz im Regionalentscheid auch auf Niedersachsebene und wurde Vizelandesmeister. „Plan B“, das neu formierte Team in der AK 40+, verbesserte sich sogar von der Punktzahl und heimste nach dem Regionaltitel auch den Landesmeistertitel ein.

Zwei OTB-Formationen qualifizierten sich zur Deutschen Meisterschaft, in der Sparte Gymnastik und Tanz die 18+ Gruppe „Ephemera“ und in der Kategorie Dance die Formation „2faces“ (30+). Die gesamte Bilanz konnte sich durchaus sehen lassen, da war sich das

Dance im OTB

Unsere Gruppe freut sich über weitere Verstärkung in Dance für Kinder ab zehn Jahren, jeweils freitags von 15 bis 16 Uhr bei Josefine. Im Gymnastikraum 1 am Haarenesch lernen wir tolle Schritte und Kombis zu aktueller, poppiger Musik. Wir freuen uns auf Dich! Infos auf der Homepage / Gymnastik und Tanz unter:

www.oldenburger-turnerbund.de

Trainerteam der Tanz – und Gymnastikwettkampfgruppen des Vereins mit Susanne Köster, Nadine Kühn, Beate Bollmann und Carina Matzel einig.



Nähe ist
die beste Versicherung.

Immer gut für Sie aufgestellt:
Michael Bräuer und sein Team
bieten Ihnen alles rund um
das Thema Versicherungen!

Geschäftsstelle
Michael Bräuer

Donnerschwer Str. 171
26123 Oldenburg

Tel. 0441 9729843
Fax 0441 9729853

braeuer_michael_vertretung@oevo.de
www.oeffentlicheoldenburg.de

Finanzgruppe

ÖFFENTLICHE
LANDESBRANDKASSE
VERSICHERUNGEN OLDENBURG

Übungsleiter im OTB werden

Du nimmst schon lange an Fitness-Angeboten des Oldenburger Turnerbundes teil? Hast du schon einmal darüber nachgedacht, selbst Übungsleiter zu werden? Der Aufwand ist geringer als du vielleicht denkst. Die 1. Lizenzstufe ist schnell erreicht und schon kannst du in einer der vielen Gruppen tätig werden. Die OTB-Mitglieder freuen sich immer über neue, engagierte Übungsleiter. Du wirst schnell feststellen wie viel Spaß es macht, Angebote selbst zu gestalten und nicht nur Teilnehmer zu sein. Der OTB ist berät und unterstützt dich gern.

Geldsegen für FAMILIEN-FINANZ-MINISTER

Das DAK-Gesundheitspaket® für Familien bessert Ihre Familienkasse auf!

So belohnt beispielsweise der **DAK junior AktivBonus** Ihre Fürsorge - mit bis zu **3.300€ pro Kind**.

Lassen Sie sich persönlich beraten!

Gesund aufwachsen. Belohnt werden.

DAK-Gesundheit Oldenburg
Karlstr. 15
26123 Oldenburg
Tel.: 0441 9602602111
E-Mail: Henry.Steinforth@dak.de

DAK
Gesundheit

TaeBo bringt Teilnehmer ordentlich ins Schwitzen

Seit mehr als drei Jahren darf ich, Kerstin Fricken, als TaeBo-Basic-Instructorin einmal wöchentlich meine Teilnehmer mit TaeBo zum Schwitzen bringen. Mittlerweile hat sich der Kurs zu einer bunt gemischten Truppe entwickelt, von jung bis alt, trainiert und untrainiert ist jeder willkommen.

Dieses Ganzkörperworkout wurde vor rund 15 Jahren von dem mehrfachen Karateweltmeister Billy Blanks erfunden. TaeBo ist eine Verbindung aus PUNCHES und KICKS, die



zu motivierender Musik ausgeführt werden (Foto). Neben der Kräftigung der gesamten Rumpf- und Beinmuskulatur werden auch die Ausdauerleistung und das Herz-Kreislaufsystem der Teilnehmer verbessert.

Das bedeutet, dass man bei allem, was man tut, vollen Einsatz zeigt, aufmerksam gegenüber sich selbst und anderen ist, den eigenen Körper als Mittel zur Veränderung nutzt und gehorsam und diszipliniert gegenüber seinem eigenen Willen ist. Alles in allem bewirkt dieses Workout, dass nicht nur der Körper, sondern auch der Geist trainiert wird.

„Young Generation“ des OTB ist Bundessieger 2015

Beim Deutschlandfinale der Tujustars (Wettkampf der Deutschen Turnerjugend) in Meßstetten in der Nähe vom Bodensee turnten die OTB-Mädchen mit ihrem Programm „Out of Space“ auf den ersten Platz. Als wir hörten, dass wir unter den ersten Dreien sind, haben wir uns schon sehr gefreut“, berichtet Nele Steen.

Toller Erfolg: Mit Platz zwei hätten die OTBerinnen schon mindestens die Vorjahresplatzierung wiederholt gehabt. Doch es kam noch besser. „Als der Lokalmatador „Gym Meß Tics“ als Dritter geehrt wurde, war der Jubel bei uns schon groß“, blickte Karczmarzyk zurück. Wenige Augenblicke später explodierten die Emotion bei den OTB-Mädchen und ihren

Fans: „Als die Sportlerinnen aus Hofgeismar für den zweiten Platz geehrt wurde, war klar, dass wir Sieger sind. Da tobte die Halle richtig, alle lagen sich in den Armen und haben gebubelt und geweint“, berichtet die 16jährige Julia Klingler vom emotionalen Augenblick des Erfolgs.

So überraschend der Sieg für die OTBerinnen war, so ausgezeichnet war aber auch ihre Vorstellung in einem extrem starken Finale. „Die Leistungen aller Gruppen waren wirklich gut. Die Leistungsdichte im Finale war extrem hoch. Es war nicht wirklich ein Favorit auszumachen“, gab Karczmarzyk zu. „Wir konnten eine außergewöhnliche Show auf die Bühne zaubern, die besonders durch den hohen Schwierigkeitswert der sportakrobatischen Hebe- und Flugelemente und deren Ausführung überzeugte.

1859

OTB – Fa. Munderloh

beide im gleichen Jahr gegründet – beide attraktiv und leistungsstark

Wir sind kompetent für

Fahrräder, Regenkleidung, Nähmaschinen

Citroen-Automobile

(im Betrieb Nadorst)

Auswahl, günstige Preise, fachm. Service

Munderloh

Lange Straße 73 · Mottenstraße 20 P · Telefon 276 11

Oldenburg-Nadorst: Kreyenstraße 6 · Telefon 9 33 88 - 0 (Citroen)

Talentsichtung für Sportakrobatik im OTB

Der Oldenburger Turnerbund bietet eine Talentsichtung für seine Sportakrobatik-Abteilung an. Gesucht werden sportlich talentierte Mädchen im Alter von 5 bis 18 Jahren.

Die Talente sollten Handstand, Rad, Spagat und mehr können. Sie sollten mutig sein, gern im Team trainieren und den Traum haben, vor einem großen Publikum

aufzutreten zu wollen. Das Trainerteam um Christiane und Manuel Karczmarzyk bietet ein Training der turnerischen Fähig- und Fertigkeiten, zielorientiertes Training und eine professionelle Begleitung auf Wettkämpfen und Auftritten.

Die Talentsichtung findet immer donnerstags von 15 bis 16.30 Uhr in der OTB-Sporthalle Haarenufer I, Haarenufer 9, in Oldenburg statt. Auskünfte erteilt das Trainer-Team auch unter der Telefon-Nummer 01 70 / 2 30 55 50.

OTB-Sportakrobaten beste Formation Niedersachsens

An zwei Wettkampftagen wurden im sächsischen Riesa Deutschlands beste Sportakrobaten der Junioren- und Seniorenklasse gesucht. Dabei ging es nicht nur um die Deutschen Meistertitel, sondern auch um die Aufnahme in den Nationalkader und damit verbunden um die begehrten Startplätze bei der diesjährigen Europameisterschaft in Riesa.

Bei den Damengruppen Junioren I ging für den Oldenburger TB die Formation mit Larissa Stuntebeck, Luisa Stuntebeck und Jeltje Thal an den Start und landete auf Platz 8. Mit ihrer spritzigen Tempoübung erkämpfte sie sich Platz 7 und wurden somit beste niedersächsische Formation. Etwas anders als ihre Vereinskameradinnen gestalteten sich Roméa Güttler, Alina Heinowski und Anna Hanemann ihren Wettkampf. Gleich zu Beginn patzten die drei in ihrer Balanceübung und blieben hinter ihren eigenen Erwartungen zurück. Mit Platz sechs in der Tempo- und in der Kombiübung beendeten sie den Mehrkampf.

Donnernder Applaus für „New Power Generation“

Wenn sich Niedersachsens beste Showgruppen zum Landesfinale „Rendezvous der Besten“ treffen, gehören die „Young Generation“ und die „New Power Generation“ des OTB immer zu den heißesten Kandidaten für das begehrte Prädikat „hervorragend“. Aufwendig inszenierte Shows waren auch in diesem Jahr in der kleinen EWE-Arena garantiert. Trainerin Christiane Karczmarzyk war mehr als zufrieden mit der Präsentation ihrer Schützlinge: „Ich bin total zufrieden.“

Zuerst musste zuerst der frischgebackene TujuStars-Bundessieger „Young Generation“ ran. Mit ihrem Programm „Out of Space“ nahm die Gruppe das Publikum mit ins Weltall. Die Zuschauer honorierten die Reise in eine Parallelwelt mit großem Applaus. Noch lauter wurde es beim Auftritt der „New Power Generation“ mit ihrem Programm „ColorEmotion“. Spektakuläre Wurf- und Flugelemente begeisterten die Zuschauer. Donnernder Applaus war der Lohn.



Fünf Jahre Kooperation „OTB“ und „Baskets Akademie“

Seit 61 Jahren wird im OTB sehr erfolgreich Basketball gespielt. Die Teil-Professionalisierung führte 1998 dazu, dass die 1. Herren in der Bundesliga und die Basketballabteilung mit ihren gut 400 Punktspielteilnehmerinnen und Teilnehmern getrennte Wege gehen – kooperiert wird dennoch in großem Stil. Wurde 2003 bereits die erste Kooperation zwischen dem OTB und den damaligen „Junior Baskets“ beschlossen und seither praktiziert, so wurde sie 2010 mit Bildung der „Baskets Akademie Weser-Ems, BAWE“ mit dem OTB intensiviert. Damit ist sowohl der Breiten- und Nachwuchs-Basketball für Jungen und Mädchen ab sieben Jahre als auch der Spitzenbasketball in den Bundesligen sichergestellt.

Drei Teams treten in dieser Kooperation „OTB/BAWE“ an:

- ▶ Drittliga-Team in der Basketball-Bundesliga ProB, quasi die „U23“, als „Baskets Akademie Weser-Ems/Oldenburger TB“
- ▶ Nachwuchs-Bundesligateam NBBL U19, die „U19“, als „Baskets Akademie Weser-Ems“
- ▶ Nachwuchs-Bundesligateam JBBL U16, die „U16“, als „Baskets Akademie Weser-Ems“



Zwischen 40 und 50 Spieler im Alter von 14 bis 23 Jahren – die BAWE richtet sich ausschließlich an den männlichen Nachwuchs – befinden sich in jeder Saison im Ausbildungsprogramm, das neben der Weiterentwicklung im Basketball die Vereinbarkeit zwischen Leistungssport und Schule/Ausbildung schwerpunktmäßig betreibt.

Die Partnerschule für Leistungssport, das Gymnasium Eversten (GEO), ist dabei eine große Unterstützung. Und Klaus Kertscher hilft seit nunmehr vier Jahren ehrenamtlich, wenn Nachwuchsspieler Unterstützung in der Schule, bei der Suche nach Ausbildungs-, Praktikanten-, FSJ- und Studienplätzen, bei Bewerbungen und anderem mehr benötigen.

Die „BAWE“ stellt sechs hoch qualifizierte Trainer (Arne Chorengel, Christian Held, Maxim Hoffmann sowie noch in der Trainerausbildung Torben Steinberg, Jonas Borschel und André Galler, bis April 2015 auch Mladen Drijencic als Headcoach der Akademie, jetzt Erstligatrainer bei den „EWE Baskets“). Dazu viele Trainingsstunden im Trainingscenter der EWE Baskets in der Maastrichter Straße 33, medizinische Betreuung, einen Physiotherapeuten und einen Mannschaftsbus, Trainings- und Spielkleidung sowie Organisationsunterstützung. Sie ist auch wirtschaftlicher Träger für die ProB und die NBBL.

Unverändert leistet der OTB die Basis- und Breitensportarbeit in allen Altersklassen von „U8“ bis zu den Senioren im männlichen und weiblichen Bereich. Rund 250 Heimspiele pro Saison verlangen vom Abteilungsma-

nagement mit Klaus Seeberg und Rolf Niehus an der Spitze alles ab. Ein großes Team von Trainerinnen und Trainern betreuen, trainieren und coachen bis zu 27 Teams, wobei manche Altersklassen dreifach besetzt sind. In der jeweils ersten Mannschaft wird leistungsorientiert gearbeitet, in der zweiten und dritten steht die Freude am Spiel im Vordergrund. Der OTB stellt die Haarenuferhalle für Training und die Punktspiele zur Verfügung sowie ihren hauptamtlichen Trainer Vangelis Kyritsis, den ASSIST-Mannschaftsbus, trägt die Kosten für die JBBL und organisiert im Rahmen seiner Zuverlässigkeit.

Die Erfolge beim OTB und in dieser Kooperation können sich sehen lassen, denn sportlich läuft es sehr gut: Das Bundesliga ProB-Team ist zweimal Meister geworden und die NBBL und JBBL erreichten regelmäßig die Playoff-Runde. Beim OTB vergeht kein Jahr ohne mindestens eine Niedersachsenmeisterschaft. Und mit Jan-Niklas Wimberg (U20), Lucien Schmikale (U18) und Nils Cöster (U15) stehen zurzeit drei Oldenburger im Nationalkader. Schulisch läuft es ebenfalls sehr gut: Alle neun Akademiespieler haben zum Beispiel in diesem Sommer ihr Abitur bestanden.

Hervorzuheben ist auch, dass mehrfach auswärtige Talente ausschließlich des Basketballs und der optimalen Bedingungen wegen nach Oldenburg gewechselt sind. Sie wohnen in Wohngemeinschaften mit einem Trainer zusammen oder bei Gasteltern. Andere Talente aus der näheren Umgebung bleiben ihrem Heimatverein erhalten, spielen aber mit Doppellizenz auch für die „Kooperation“.



Alles in allem eine win-win-Situation für beide Seiten – besonders aber für den Basketball-Nachwuchs im Hochleistungsbereich – vorbildliche nachhaltige Nachwuchsarbeit – mehrfach mit „Gold“ ausgezeichnet von der „Beko-Basketball-Bundesliga“. Mit Respekt und auch mit ein wenig Neid schauen andere Basketballvereine aus Deutschland nach Oldenburg!

Einziger kleiner Wermutstropfen aus OTB-Sicht ist dabei, dass der Name „OTB“ in der Tageszeitung häufig in den Hintergrund tritt; meist ist von den „Akademiespielern“ die Rede.

Doch ohne das enorme Engagement der BAWE und die Kooperation wäre die Nachwuchsarbeit in der Spitze ab 16 Jahren für den OTB gar nicht leistbar – weder finanziell noch von den Trainerinnen und Trainern. Und die „EWE Baskets“ kommen ihrem ureigenen Wunsch nach gutem eigenen Nachwuchs und auch ihrer Pflicht nach, intensiv Nachwuchsarbeit zu betreiben.

Ein besonderes Verdienst kommt dabei Ralph Held zu, der neben seinem Co-Trainer-Job bei der Erstligamannschaft die Akademie und die Kooperation geplant, aufgebaut und bis Juli 2015 sehr erfolgreich gelebt hat – zusammen mit den gut funktionierenden Trainern/innen sowie Organisatoren sowohl beim „OTB“ als auch bei der „BAWE“.

Dank an alle – Sponsoren eingeschlossen, die dieses inzwischen gigantische „Basketball-Netzwerk“ in Oldenburg so erfolgreich managen.

Klaus Kertscher



Mit dem „Großen Stadtsiegel“ der Stadt Oldenburg wurden Gerold Lange (links) und Hermann Schüller (Mitte) von Oberbürgermeister Jürgen Krogmann ausgezeichnet. Gewürdigt wurden damit die besonderen Verdienste im Ehrenamt für den Basketball über Jahrzehnte hinweg. Herzlichen Glückwunsch! Foto: Klaus Kertscher



Rechtsanwälte in Partnerschaft **Barkemeyer & Feldhus**

Fachanwaltskanzlei für **Erbrecht**

Klaus Barkemeyer
Rechtsanwalt, Notar a.D.
Fachanwalt für Erbrecht

Steffen Feldhus
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht

Nadine Hellmers
Rechtsanwältin
Erbrecht

Beratung
Gestaltung von Testamenten
Erbchaftsteuer
Erbauseinandersetzung
Pflichtteilsrecht
Erbprozessführung
Nachlassverwaltung
Testamentsvollstreckung
Landwirtschaftserbrecht
Grundstücksrecht
Gesellschaftsrecht
Zivilrecht
Arbeitsrecht

Telefon: (0441) 205535-0
Altburgstraße 17, 26135 Oldenburg

Telefax: (0441) 205535-10
info@barkemeyer-feldhus.de



Dank an Sebastian Brunnert für ehrenamtlichen Einsatz

Mehrfach hat es beim OTB in den vergangenen 50 Jahren „weiblichen Basketball“ gegeben – nie allerdings so intensiv und erfolgreich wie mit Sebastian Brunnert als verantwortlichem Manager und Trainer für den weiblichen Bereich.

Brunnert (Foto), selbst Basketball-Spitzen-
spieler aus Göttingen – mehrfach
Deutscher Meister, mehr als 60
Länderspiele, zweimal für Olympia
qualifiziert (1980 Moskau,
1984 Los Angeles) – wechselte
1985 für den Beruf und die OTB-Erstliga-
mannschaft als Spieler nach Oldenburg.



Nach Beendigung seiner Spielerkarriere blieb er dem Basketball treu. Zunächst in Wahn-
bek und dann beim OTB, hier hatte Henning
Haseleu den Mädchenbasketball wieder ge-
startet, baute Sebastian den Mädchen- und
Damenbasketball intensiv aus mit vielen Trai-
nerinnen und Trainern, Förderverein, Eltern-
einbindung und Sponsoren. Sein besonde-
res Interesse galt den Jüngsten, wo sich der
weibliche Bereich inzwischen in Niedersach-
sen zu einer festen Größe entwickelt hat.
Wegen extremer beruflicher Belastung tritt

Ogden mit Ü 65 auf 3. Platz

Ralph Ogden war in diesem Jahre der
einzige „Oldenburger“, der bei den Bas-
ketball-Senioren-Weltmeisterschaften in
Orlando/Florida mit dabei war. Mit dem
Ü-65-Team belegte er einen heraus-
ragenden 3. Platz. Herzlichen Glück-
wunsch!
Klaus Kertscher

Sebastian Brunnert – inzwischen weit über 50
Jahre – in diesem Sommer von der Basket-
ball-Bühne ab. Dankenswerterweise besteht
bei den Eltern der Spielerinnen Bereitschaft,
Verantwortung zu übernehmen. Danke schon
jetzt.

Dank geht aber besonders auch an Sebas-
tian Brunnert: Du hast dich – neben deinem
anspruchsvollen Führungsjob – über weit
mehr als ein Jahrzehnt ehrenamtlich für den
weiblichen Basketball eingesetzt – als Trai-
ner, Coach, Manager, Sponsorengewinner,
Zeitungsschreiber, Internet-„Fütterer“ meist
um Mitternacht oder früh um 6 Uhr – kurzum
als der „Mann für alles“.

Der OTB dankt für deinen unermüdlichen Ein-
satz und setzt alles daran, dein Werk erfolg-
reich fortzuführen.
Klaus Kertscher

KALKBRENNER

INKASSO- & FORDERUNGSMANAGEMENT

Hauptstr. 85, 26131 Oldenburg, Tel. 0441 / 20508-0

www.kalkbrenner-inkasso.de

Klaus Seeberg Ehrenmitglied im Oldenburger Turnerbund

Seit 1964 ist Klaus Seeberg OTB-Mitglied und hat – inzwischen 68 Jahre alt – in diesen 51 Jahren alles geleistet, was ein „Vollblut-Sportler“ in einem Sportverein leisten kann. Das „OTB-Urgestein“ war in jungen Jahren Hochleistungs-Sportler, erkämpfte 1965 mit der OTB-A-Jugend die Deutsche Meisterschaft, war Junioren-Nationalspieler und viele Jahre im OTB Bundesliga-Spieler. Danach hat er die Trainerlizenz erworben und Traineraufgaben übernommen bis hoch zur Bundesliga.

Seit mehr als 25 Jahren organisierte Seeberg den Spielbetrieb in der Abteilung, managte von 2009 bis 2015 seine Abteilung als Abteilungsleiter – ebenfalls im Ehrenamt, versteht sich – mit unendlich hohem Zeitaufwand, mit profunder Fachkompetenz im Verein sowie in den Fach-Verbänden im Bezirk, im Land und im Bund. Klaus Seeberg nimmt jetzt ehrenamtlich die Aufgaben der OTB-Basketball-Geschäftsstelle wahr. Der OTB bedankt sich für das Engagement über Jahrzehnte und ernannt Seeberg mit seiner ranghöchsten Auszeichnung zum „OTB-Ehrenmitglied“.

„Silberne Ehrennadel“ für Basketballer Manfred Spengel

Manfred Spengel, 72 Jahre alt und seit 1958 OTB-Mitglied, ist ein Basketball-Urgestein. Woche für Woche hat er trainiert und gespielt – bis heute – zuverlässig wie ein Uhrwerk und mit sehr viel sozialem Engagement.

Jahrzehnte war Spengel Mannschaftskapitän und Teammanager bei den Senioren im Bezirk Oldenburg und bei Meisterschaften in ganz Deutschland. Jahr für Jahr war er als Spieler und Manager bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften im Basketball dabei und hat 13 Deutsche Meisterschaften mit Titelgewinn miterlebt, zuletzt mit der „Ü65“ 2014 in Oldenburg.

Jetzt hat er diesen Posten als Teammanager in jüngere Hände gelegt und will nur noch trainieren, ohne ständig Teams zusammenstellen zu müssen und verantwortlich für den Spielerblock zu sein.

Der OTB dankt Manfred Spengel für diesen mannschaftsdienlichen, selbstlosen Einsatz für den Basketball über Jahrzehnte und zeichnete ihn mit der „Silbernen Ehrennadel“ aus.

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe der OTB-Mitteilungen ist am

Donnerstag, 19. November

E-Mails erreichen die Redaktion unter der Adresse

mitteilungen@oldenburger-turnerbund.de





Im Trainingslager kommt Damen-Team ins Schwitzen

Für die neu formierte Damenmannschaft des Oldenburger Turnerbundes bot das alljährliche Trainingswochenende eine gute Gelegenheit, sich und das Team richtig gut kennenzulernen.

Begonnen wurde am Freitagnachmittag mit einer teambildenden Maßnahme: Eine Freiklettereinheit im Oldenbloc Bouldern in Oldenburg stand auf dem Programm. In drei

bis vier Metern Höhe konnten die Mädels ihre Kletterkünste unter Beweis stellen und kamen dabei ordentlich ins Schwitzen.

Der Sonntagnachmittag begann für die Feldspieler bei Tim Berger mit einer Ausdauer- und Kräfteinheit, während die Torhüter bei Meike Thörner voll auf ihre Kosten kamen. Nach einer nachmittäglichen Regenerationspause, bei der es neben Kaffee und Kuchen auch neue Ämter zu vergeben gab, war in einer eher taktisch ausgelegten Einheit neben Spielzügen auch das Abwehrverhalten gefordert. Trotz der warmen Temperaturen und schwülen Luft hielten alle super durch und wurden am Abend vom Trainerteam mit einem eisgekühlten Getränk belohnt.

Am Sonntagmorgen ging es zu einer Laufeinheit ins Eversten-Holz. Nach dem gemeinsamen Frühstück stand die letzte Einheit in der Halle an. Zwei Stunden, bei denen von allem etwas dabei war. Passübungen und Tempogegenstößen in mehreren Varianten machten den Anfang. Auspowern konnten sich die Mädels noch einmal beim Wurftraining von allen Positionen, das gleichzeitig auch als Torwarttraining fungierte, denn erst wenn von einer Position getroffen wurde, kam man zur nächsten.

Am Ende folgte nochmal eine taktische Einheit, in der die Laufwege bei den Spielzügen eingeübt und gefestigt wurden. Das anschließende Mittagessen, bei dem es Spaghetti Bolognese zum Sattessen gab, bildete den Abschluss dieses Wochenendes. Einziger Wermutstropfen: Das geplante Testspiel gegen Findorff am Sonntagnachmittag wurde leider abgesagt. Wir freuen uns auf möglichst viele spannende Begegnungen die kommende Saison!

Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie **ABUS** oder uns.

ABUS Sicherheit zuhause.

willers
Das Original!

Nadorster Str. 6 | 26123 Oldenburg
Tel. 04 41 / 88 30 66 | Fax 04 41 / 8 71 24
www.willers24.de | www.willers-shop.de

Handball-Damen können in der Liga mithalten

Die Damen des OTB gewannen ihr Testspiel gegen die HSG Neuenkrüge/Bockhorn II mit 26:22. Der Gegner spielt im Handballkreis Friesland/Wittmund/Wilhelmshaven in der Regionsoberliga und damit in der gleichen Liga wie der OTB in der Handballregion Oldenburg. Das Ergebnis zeigt, dass die Mädels in der Lage sind, in dieser Liga mitzuhalten. Mit einer aggressiven Abwehr und schnellem, druckvollem Spiel nach vorne überzeugte die Mannschaft besonders zu Beginn des Spiels und ließ sich so gut wie nie das Heft aus der Hand nehmen.

Junge Handballer zum Saisonabschluss in Sandkrug

Auch in diesem Jahr nahmen wir mit unseren Handball-Minis und der männlichen E/D-Jugend zum Saisonabschluss am traditionellen Kids-Cup der TSG Hatten-Sandkrug teil. Bei diesem sehr gut besetzten Rasenturnier haben die Spieler der neuen Jahrgänge der Mannschaften die Möglichkeit, sich näher kennen zu lernen und einen ersten gemeinsamen Wettkampf zu bestreiten. Dabei ist es



Die männliche E/D-Jugend nahm zum Saisonabschluss am traditionellen Kids-Cup der TSG Hatten-Sandkrug teil.

für alle Beteiligten immer ein langer Turniertag auf dem Sportplatz in Sandkrug, wo auch dieses Jahr wieder acht Spielfelder zur Verfügung standen. Die ersten Spiele begannen um 10 Uhr und die Siegerehrung erfolgte erst gegen 17 Uhr. Dennoch war es für alle ein toller und erlebnisreicher Tag, denn neben den Spielen (sowohl die E-als auch die D-Jugend belegten einen sehr guten vierten Platz und unsere Minis sind eh immer „Spitze“) gab es viele Möglichkeiten, auch mit anderen Mannschaften Kontakte zu knüpfen. **Jörg Fischer**



Auch die Minis freuten sich über ihre Erfolge beim Kids-Cup der TSG Hatten-Sandkrug.



Klaus Becker (links), OTB-Vorstandsmitglied für Immobilien, erläuterte vor Ort den „Handball Oldies“ die Sporthalle auf dem ehemaligen Kasernengelände in Donnerschwee.

„Handball Oldies“ besichtigen Sportanlagen in Donnerschwee

Unter fachlich kompetenter Anleitung und Auskunftserteilung unseres OTB-Vorstandsmitgliedes für Immobilien, Klaus Becker, haben die interessierten „Handball Oldies“ die Sporthalle in Donnerschwee auf dem ehemaligen Kasernengelände mit den um die Sporthalle gelegenen Grundstücksteilen und die Möglichkeiten einer ggf. notwendigen Erweiterung des Anwesens in Augenschein genommen.

Dabei wurde uns klar, dass weitere Baulichkeiten (Garderobenteile und Unterstellmög-

lichkeiten für Sportgeräte) zu schaffen wären, wenn die Sporthalle auch vom OTB auf Dauer genutzt werden sollte.

An eine käufliche Übernahme durch den OTB ist hinsichtlich der Bezahlbarkeit des Grundstücks mit der Sporthalle an den Investor des Gesamtgrundstücks nicht zu denken. Da die Nutzbarkeit auch für Schulen und die vielen neuen Einwohner in dem Neubaugebiet auf dem ehemaligen Kasernengelände gegeben ist, konnten wir uns vorstellen, dass mit Hilfe der Stadt Oldenburg eine Möglichkeit auch für eine zukünftige Sportnutzung der Halle gefunden wird. Für den OTB ist das jedoch nicht im Bereich der Finanzierbarkeit.

Schon seit längerer Zeit wird die Sporthalle insbesondere von der Rollsportabteilung unter Hagen Schmidts Leitung, aber auch von der Leichtathletikabteilung und weiteren Gruppen des OTB genutzt. Jedoch ist damit die gesamte Hallenkapazität bei Weitem für den OTB nicht ausgelastet. An einer weiteren Nutzung ist der OTB durchaus interessiert, doch noch einmal: zu einer Übernahme mit den nötigen Baumaßnahmen ist der OTB wohl selbst bei einer Ausweitung der Mitgliederzahl auf langfristig 6000 nicht verantwortungsbewusst in der Lage.

ENNA

**Holger Kirchhoff** GmbH

**INNAUSBAU LAGERTECHNIK
SANITÄRTRENNWÄNDE
BETRIEBSEINRICHTUNGEN**

Brombeerweg 59 26180 Rastede
T: 04402 / 972560 info@dc-we.de



OTBer Hannes Krochmann wird Jugendnationalspieler

Dass es kein Spaziergang werden würde, dürfte Hannes Krochmann schon klar gewesen sein, als er die Berufung ins Volleyball-internat nach Frankfurt bekam. Um dies zu dokumentieren schickt er immer wieder leicht als Hilferufe interpretierbare SMSen nach Oldenburg.

Auf die Frage, wie ist es denn nun dort ist, kam nur die knappe Antwort: „Anstrengend“, um dann hinterher zu schieben: „Hallo, wir machen jeden Tag dreieinhalb Stunden Balltraining, danach zwei Stunden Krafttraining und danach noch eine Joggingeinheit. Aufgelockert von sechsstündigen Bergwanderungen, danach Hallentraining oder auch mal einfach einen Triathlon nach dem Krafttraining. Der Kommentar von Hannes zu seinem neuen Trainer: „Ist der völlig verrückt?“

Lohn der Trainingsarbeit ist ein Startplatz in der 2. Bundesliga Nord mit dem VI Frankfurt. Wer sich Hannes und seine jungen Team-mitspieler ansehen möchte, kann dies am 7. November, 20 Uhr, in Hannover/Alisge, am 5. Dezember beim FC Schüttorf, am 23. Januar 2016 bei der TSV Giesen/Hildesheim oder am 21. Februar beim USC Braunschweig.

Wir OTB-Volleyballer wünschen Hannes alles Gute auf seinem weiteren Weg und werden sicher das ein oder andere Spiel live verfolgen. **jj**

1. Damen gehen mit vielen Neuzugängen an den Start

Die 1. Damen der OTB-Volleyball-Abteilung startet hochmotiviert in die neue Regionalliga-Saison 2015/16! Mit einem Kader von 13 Spielerinnen legt Trainer Stephan Bauer in der Regionalliga-Nord/West los. Allerdings hat sich sein Team personell stark verändert. Sieben Spielerinnen aus der vergangenen Saison sind weiterhin dabei: die vier Mittelblockerinnen Sarah Adelmann, Melanie Köster, Rieke Bruhnken, Tina Bents, die beiden Außenangreiferinnen Kaya Roy und Janna Eilers und auch Libera Simone Hüsken bleiben dem OTB erhalten.

Erfreulicherweise gibt es aber auch zahlreiche Neuzugänge. Katharina Nobel, die ursprünglich für die nächste Saison für die Diagonale zugesagt hatte, musste nun doch einen Rückzieher machen – aus einem freudigen Anlass, denn sie erwartet Nachwuchs. Aus der eigenen 2. Damen ergänzen künftig Zuspielderin Lena Kohlmeier und Außenangreiferin Micol Feuchter nun die Riege der 1. Damen. Ein bekanntes Gesicht ist wieder dabei: Krissi Kowollik kehrt aus Cloppenburg zurück ins Team und verstärkt den Außenangriff.

Wir freuen uns auch darüber, dass wir Mittelblockerin Nina Deepen vom BW Emden Borsum und das neue Mannschaftsküken Lea Peters aus der 2. Damen des SV Bad Laer für uns gewinnen konnten. Zudem wechselte Zuspielderin Linda Neddermann vom Ligakonkurrenten BTS-Neustadt Bremen zu uns ins Team. Auch im Trainerstab gibt es weiteren Zuwachs. Co-Trainer Oliver Eschner wird künftig Stephan Bauer unterstützend im Training und im Spielbetrieb zur Seite stehen.

Mit dieser neuen Truppe bereitet sich die 1. Damen auf die neue Saison vor und das nicht nur mit dem Volleyball: jeden Montag werden nach dem eigentlichen Training beim Crossfit die Muskeln trainiert und donnerstags vor dem Balltraining die Ausdauer beim Spinning auf eine harte Probe gestellt.

Zwischendurch wurde die eine oder andere Einheit auch im Sand absolviert. In einem ersten Freundschaftsspiel gegen den 2. Bundesliga-Aufsteiger Eiche Horn bewiesen sich die Mädels bereits mit einem 3:2-Sieg. Einige Vorbereitungsturniere stehen noch an, damit wir uns als Team so richtig zusammenfinden. Es gibt noch viel zu tun, damit wir unser Ziel, oben in der Liga mitzuspielen, erreichen. Packen wir es an!

Wir freuen uns auf die neue Saison und die kommenden Herausforderungen. Alle sind herzlich eingeladen, uns bei den Heimspielen lautstark zu unterstützen!

Linda Neddermann

Neue Aufgaben für Sönke Sevecke und Jan Hartkens

In der Juni-Ausgabe der OTB-Mitteilungen mussten wir noch sehr kurzfristig einen Text auf die Beine stellen, nachdem wir, auch für uns ziemlich überraschend, Trainer der 1. Herren geworden sind. Wir, das sind Sönke Sevecke und Jan Hartkens. Sönke ist ein wahres OTB-Urgestein und trainierte (Damen) und bespielte (Herren) wohl schon so gut wie jede Mannschaft des Vereins. Zuletzt spielte er für die H 2 in der Verbandsliga. Jan kam vor sechs Jahren nach Oldenburg und blieb dem OTB nach einem Vereinswechsel zur VSG Ammerland als Jugend- und H 3-Trainer erhalten.

Wir werden in der nächsten Saison als Spielertrainer fungieren und denken, dass wir als Duo den Schwierigkeiten, die diese Position mit sich bringt, gut begegnen können. Aber natürlich wird die Regionalliga eine riesige Herausforderung, zumal wir uns auf



Bestattungsvorsorge – eine Sorge weniger!



Fritz Hartmann seit
Qualifiziertes
Bestattungsunternehmen **1880**

Steinweg 8 Tel. 0441/27310 E-Mail: info@Hartmann-Bestattungen.de
26122 Oldenburg Fax 0441/26393 Internet: www.Hartmann-Bestattungen.de

diesem Niveau als Trainer noch nicht bewegt haben. Unser Ziel ist es, mit der Mannschaft mutigen Volleyball zu spielen und die vielen nachrückenden Jugendspieler an die Mannschaft und die Regionalliga heranzuführen.

Einen guten Vorgeschmack darauf gab uns das Vorbereitungsturnier in Minden. Dort zeigten wir in weiten Phasen schon sehr ordentliche Ansätze und schlossen das Turnier mit Regionalliga- und 3. Liga-Mannschaften auf dem 2. Platz ab. Speziell die Jugendspieler Niklot Treude und Manos Deluweit überzeugten voll und ganz!

Diese beiden, Jelte Johanning, Jannis Jargow, und das Trainerduo bilden dann auch die Neuzugänge für das Team. Wir bedanken uns bei Marcel Wendler und Andre Schneider für die Unterstützung in den vergangenen Jahren und hoffen, dass Lukas Hinck und Malte Köhler nach einem Auslandssemester wieder den Weg zurück zur Mannschaft finden.

So soweit, so gut: Bei der H 1 ist schon einiges passiert und wir haben noch viel mehr vor!!! Wir sehen uns beim 1. Heimspiel am 4. Oktober, 16 Uhr, gegen den TV Baden in der Haarenesch Halle. **Jan, Sönke** und die **H1**

3. Damen mit Verstärkung in die neue Saison

Nachdem vor der vergangenen Saison ein größerer Umbruch in unserem Team stattgefunden hatte, bleibt in diesem Jahr die Mannschaft weitgehend bestehen. Als neue Spielerinnen werden uns Anika und Chissi wunderbar ergänzen. Außerdem werden auch unsere beiden Taylors, die bereits bei uns mittrainiert haben, ins Spielgeschehen

aktiv miteingreifen können! Wir freuen uns auch auf Jannis Jargow und Thomas Adelman als unsere neuen Trainer.

Im vergangenen Jahr haben wir uns beim Training und auch während des ein oder anderen Spiels noch als Mannschaft zusammenfinden müssen, doch jetzt hoffen wir, von Beginn an punkten zu können. Auf lautstarke Unterstützung freuen wir uns natürlich auch in diesem Jahr.



Halten Sie Ihre Positionen gut besetzt!

INTELLIGENTE VERGÜTUNGSKONZEPTE

Status
Beratung mit Gehalt

Status
Gesellschaft für intelligente Vergütung mbH
Nadorster Str. 222
26123 Oldenburg
Tel.: 0441 3404910
www.status-beratung.de

Für die 3. Herren wird die Saison nicht ganz einfach

In dieser Saison stehen auch die 3. Herren vor einigen Veränderungen. Die größte ist sicherlich, dass Jan Hartkens und Olaf Jahnke uns leider nicht mehr als Trainer zur Verfügung stehen. Sie spielen beide in unserer 1. Herren und Jan sogar als Spielertrainer. Durch den Aufstieg in die Regionalliga ist der zeitliche Aufwand für sie gestiegen und sie können nicht noch „nebenbei“ eine andere Mannschaft trainieren.

Wir möchten uns noch einmal ausdrücklich bei den beiden für die vergangenen Jahre bedanken und wünschen ihnen alles Gute und viel Erfolg für ihre Saison in der 1. Herren.

In der neuen Saison wird uns Hannes Lehning-Grass als Spielertrainer betreuen. Auf ihn kommt die schwierige Aufgabe zu, trotz einiger Abgänge wieder eine schlagkräftige Mannschaft zu formen. Drei unserer Spieler sind nämlich in unsere 2. Mannschaft hochgegangen und zwei weitere Spieler haben ihr Abitur gemacht und sind erst einmal für ein Jahr ins Ausland gegangen.

Als Zugänge sind zwei Spieler aus unserer 4. Herren geplant, aber da laufen im Moment noch die Gespräche. Außerdem sind wir natürlich immer offen für weitere Spieler, die schon etwas Erfahrung im Volleyball mitbringen und im OTB spielen wollen.

Es dürfte also alles in allem nicht ganz so einfach werden, in diesem Jahr wieder so weit oben wie bisher mitzuspielen. Aber wir sind guter Dinge, dass wir uns erfolgreich neu formieren können und zumindest im gesicherten Mittelfeld landen werden.

4. Damen gehen mit Elan in die neue Spielzeit

In der neuen Saison der 4. Damen werden einige Änderungen auf das Team zukommen. So mussten wir uns vor einigen Wochen von unserer eingespielten Stellerin und Freundin Line verabschieden, die unsere Mannschaft für ein Auslandsjahr in Australien verlässt. An dieser Stelle einen herzlichen Gruß, wir warten schon auf dich.

Nichtsdestotrotz geht es für uns mit Elan in eine neue Saison, denn wir sind heiß darauf, in der Bezirksklasse zu zeigen, was in uns steckt. Umso schöner ist für uns die Nachricht, dass von nun an Nadine als unsere neue Trainerin ihre erlernten Volleyballkünste an uns weiter geben kann. Wir freuen uns sehr auf eine spannende Saison, die sicherlich eine kleine Herausforderung werden wird.

Außerdem werden wir von den neuen Spielerinnen Roemalie, Alisa, Svenja, Lena und Maren unterstützt, die endlich auch am Spielbetrieb teilnehmen werden.

Beim spaßigen „Wachtel Beach Cup“ konnten einige unserer Mädels als beste Frauenmannschaft abschneiden. Nach einer zweiwöchigen Trainingspause sind wir nun hoffentlich ausgeruht genug, um bei der letzten Vorbereitung alles zu geben und vorbereitet am 27. September in das erste Saisonheimspiel zu starten.

Viele liebe Grüße möchten wir an dieser Stelle an unsere ehemaligen Trainerinnen Lena und Ina senden, die so viel Energie und Zeit in uns investiert haben. Wir bedanken uns für eine ganz tolle Zeit mit euch und sind froh, dass wir von euch lernen durften.

Olympia-Sieger überreichen Medaillen

Vom 5. bis 6. September fanden in Berlin Mitte die Deutschen Meisterschaften der Senioren/innen im Beachvolleyball statt. Die beiden OTBerinnen Hella Faß (links) und Maren Schleiff (rechts) verpassten in einem spannenden Finale der Altersklasse 2 (Ü 37) nur knapp den Sieg. Bei der Siegerehrung freuten sich die Beiden besonders, denn überreicht wurde die Silbermedaille von den beiden Beachvolleyball-Olympia-Siegern Jonas Reckermann (rechts) und Julius Brink (links).



5. Damen hoffen auf viele erfolgreiche Spiele

In den vergangenen Wochen hat sich die 5. Damen vor allem auf das Spielsystem 5-1 konzentriert. Hierbei kam das Zuspiel natürlich keinesfalls zu kurz. Aber auch Annahme/Abwehr und Angriff waren die Themen der Trainingseinheiten. Die erste Chance, die neuen Inhalte anzuwenden, kam in Osnabrück, wo die Mädchen der Damen 5 den 13. Platz belegten. Über die Gruppenphase hinaus ging es für die Mannschaft zwar nicht, jedoch wurden erste Erfahrungen gesammelt, die für die neue Saison durchaus hilfreich sein werden. Wir, die Damen 5, sowie unsere Trainer Bolle und Pille, sind gespannt auf die kommende Saison in der wir hoffentlich viele erfolgreiche Spiele erleben werden! Für uns ist das die zweite Saison in der Kreisliga, die wir mit Freude und Siegeswillen bestreiten.

Die 5. Damen

6. Damen stehen vor neuen Herausforderungen

Nachdem die vergangene Saison für uns

6. Damen so erfolgreich mit dem Aufstieg in die Kreisliga endete, haben wir nun eine neue Herausforderung zu meistern. Denn zu den höheren Anforderungen, die die neue Spielklasse mit sich bringen wird, kommt erschwerend der Abschied von einigen Spielerinnen hinzu, die uns aufgrund von Umzug und Auslandsaufenthalten verlassen haben. Trotzdem sind wir hochmotiviert und freuen uns auf intensive Trainingseinheiten die unser Team auf die kommenden Spiele vorbereiten werden und eine erfolgreiche nächste Saison!

Eure 6. Damen

LEDER holert

OLDENBURG
HAARENSTR. 51
www.leder-holert.de

- Accessoires
- Handtaschen
- Koffer
- Trolleys
- Reisetaschen
- Rucksäcke
- Schulartikel
- und vieles mehr...



Heimspiele der OTB-Volleyball-Mannschaften 2015

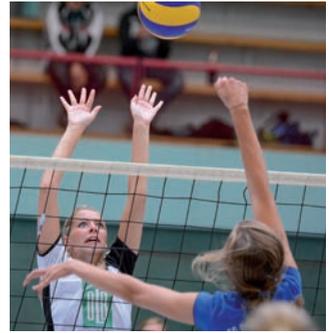
HE: Haareneschhalle HU: Alte Halle Haarenufer
FS: Feststraße BZTG: Berufszentrum Taastruper Str.

1 H: Regionalliga	3 H: Bezirksliga	5 H: Kreisliga
1 D: Regionalliga	3 D: Landesliga	5 D: Kreisliga
2 H: Verbandsliga	4 H: Bezirksliga	6 D: Kreisliga
2 D: Verbandsliga	4 D: Bezirksklasse	

Fragen bitte per Mail an volleyball@oldenburger-turnerbund.de oder www.facebook.com/OTBVolleyball

Datum	Heim	Gäste	Beginn	Halle
26.09.2015	OTB H3	STV Wilhelmshaven	15 Uhr	FS
		VSG Holtland/Uplengen	17 Uhr	
27.09.2015	OTB D4	Bürgerfelder TB	10 Uhr	HU
		MTV Jever	12 Uhr	
27.09.2015	OTB H5	SG Diepholz	10 Uhr	HE
		SV Viktoria Elisabethfehn	12 Uhr	
04.10.2015	OTB H1	TV Baden	16 Uhr	HE
10.10.2015	OTB D3	SG Ofenerdiek/Ofen	16 Uhr	BZTG
		BTS Neustadt III	18 Uhr	
	OTB D5	16 Uhr		
	OTB D6	TuS Bloherfelde III	18 Uhr	
17.10.2015	OTB H2	TG Wiesmoor	16 Uhr	HE
		TV Bremen-Walle 1875	18 Uhr	
	OTB D2	SC Union Emlichheim III	14 Uhr	
	OTB H1	TV Cloppenburg II	16 Uhr	
18.10.2015	OTB D1	ASC 46 Göttingen	20 Uhr	HE
07.11.2015	OTB D5	BTS Neustadt	16 Uhr	HE
		SV Nordenham II	16 Uhr	
08.11.2015	OTB H4	TuS DJK Bösel	18 Uhr	BZTG
		VSG Ammerland III	10 Uhr	
	OTB H3	12 Uhr		
	OTB H5	DJK Füchtel Vechta III	10 Uhr	
14.11.2015	OTB D1	VSG Ammerland IV	12 Uhr	HE
		VfL Lintorf	16 Uhr	
	OTB H1	Bremen 1860	20 Uhr	
	OTB D1	SC Spelle-Venhaus	16 Uhr	
28.11.2015	OTB H1	VfL Oythe II	16 Uhr	HE
		SVG Lüneburg II	20 Uhr	
05.12.2015	OTB D2	Tecklenburger Land Volleys	15 Uhr	HE
		TV Schleddehausen	17 Uhr	
	OTB D3	Vareler TB	15 Uhr	
	OTB H2	Bremen 1860 III	17 Uhr	
12.12.2015	OTB H4	VfL Lintorf III	15 Uhr	HE
		Vareler TB	17 Uhr	
	OTB D4	BV Neuscharrel	14 Uhr	
	OTB H3	SG Ofenerdiek/Ofen II	16 Uhr	
		VSG Ammerland III	14 Uhr	
	OTB H4	SV Hage	16 Uhr	
OTB H1	SV Blau-Weiß Ramsloh	14 Uhr		
13.12.2015	OTB D1	MTV Aurich	16 Uhr	BZTG
		VSG Ammerland II	20 Uhr	
	OTB Jugend	Endrunde Bezirksmeisterschaften	10 Uhr	
	OTB D5	TV Jeddelloh II	10 Uhr	
19.12.2015	OTB D1	TuS Bloherfelde III	12 Uhr	HU
		Tuspo Weende	16 Uhr	
20.12.2015	OTB D6	TuS DJK Bösel	16 Uhr	HU
		VG Delmenhorst-Stenum III	18 Uhr	
20.12.2015	OTB Jugend	Endrunde Bezirksmeisterschaften	10 Uhr	HE
	OTB	OTB-Volleyball Weihnachtsturnier	16 Uhr	

Stand: 20.09.2015 / Änderungen vorbehalten. Siehe auch unter www.volleyball.oldenburger-turnerbund.de





Noch mehr Teilnehmer beim 2. Oldenburger Haarencup

Aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen nach dem 1. Haarencup im vergangenen Jahr veranstaltete die Badmintonabteilung des OTB am 9. und 10. Mai dieses Turnier erneut.

So trafen sich wieder weit mehr als 100 badminton-freudige Spielerinnen und Spieler, um bei toller Stimmung und in spannenden Spielen die Platzierungen in den Doppel-, Mixed- und Einzeldisziplinen auszuspielen. Während am Sonnabend die Disziplinen Doppel und Mixed gefragt waren, folgten am Sonntag die Einzeldisziplinen.

Eine kurze Pause bot der gesellige Grillabend am Sonnabend, der von vielen Spielerinnen und Spielern gerne wahrgenommen wurde. In netter Runde konnten die Kräfte wieder aufgetankt werden. Auch für unsere weit angereisten Gäste eine wohlverdiente Auszeit, bevor in der Halle übernachtet und der Badmintonschläger am nächsten Morgen erneut in die Hand genommen wurde. Eine Steigerung

der Teilnehmerzahl sowie die Anreise von weiter entfernten Gästen stimmen das Orgateam genauso wie die vielen begeisterten Teilnehmerinnen und Teilnehmern durchweg positiv. So bleibt nach einem fantastischen Wochenende nur noch die Vorfreude aufs nächstes Jahr, wenn der Haarencup dann zum 3. Mal ausgerichtet werden soll.

Dennis Lutters und **Johann Voß**

Auch in ligafreier Zeit mit Erfolg bei Turnieren dabei

Neben der Ausrichtung des Haarencups nahmen die Spielerinnen und Spieler der Badmintonabteilung zur Überbrückung der ligafreien Zeit bis zum Start in die neue Saison im Herbst auch an einigen Turnieren in Niedersachsen, Bremen und Nordrhein-Westfalen mit Erfolg teil. In Papenburg erkämpften sich Maximilian und Sebastian beim Kanal-Cup am 30. Mai jeweils den 2. und 3. Platz im Einzel.

Mit großem Aufgebot traten die OTBer am 13. Juni beim Fun-Turnier Hunte Cup des TuS Eversten an. Am Ende stellte sich der



Nach zwei Tagen Wettkampf standen die Sieger beim 2. Haarencup der OTB-Badmintonabteilung fest.

OTB als erfolgreichster Verein heraus, denn bei der Siegerehrung gingen rund die Hälfte aller Pokale an uns. Dabei sind insbesondere auch die Leistungen unserer Jugendspieler Henry und Yannick hervorzuheben, die sich in der „Freizeitrunde“ mit den jeweiligen Doppelpartnern den 1. und 2. Platz erkämpften. Das Finale der „Profirunde“, in dem sich mit Matthias und Sebastian zwei OTBer gegenüberstanden, wurde dann noch einmal sehr spannend.



Ein paar Ranglistenpunkte sammelten

unsere Mannschaftsspieler am 27. Juni beim Einzel-Ranglistenturnier in Bremen mit guten Platzierungen im oberen Feld bis hin zu einem 3. Platz.

Beim Oldenburg-Cup am 4. und 5. Juli ging es dann bei hochsommerlichen Temperaturen in der Flöteuteichhalle hoch her. Hier sicherte sich Sebastian im Einzel einen 2. Platz

und mit seinem Doppelpartner Florian Bruns vom SC Osterbrock einen 1. Platz.

Zur Saisonvorbereitung machten sich am 15. und 16. August noch acht OTBer auf den Weg nach Münster zum IX. Saisonvorbereitungsturnier. Am Sonnabend ging es zunächst mit den Gemischten Doppeln los. Nach spannenden

Spiele sicherten sich Franziska mit ihrem Doppelpartner den 1. Platz sowie Sarah und Sebastian den 3. Platz. Während im Herreneinzel nach dem Halbfinale

Schluss war, setzte sich Sandra mit viel Einsatz im Dameneinzel durch und brachte einen 3. Platz mit nach Oldenburg.

Insgesamt können wir uns über eine sehr erfolgreiche Bilanz freuen. Auch schauen wir schon äußerst gespannt auf die kommende Saison, die im September startet.

Sebastian Bick



K.H.SUHR HOLZBAU
Zimmerei + Trockenbau + Tischlerei

K. H. Suhr Holzbau – seit 1921 · Inhaber Mathias Suhr

Johann-Justus-Weg 47 · 26127 Oldenburg

Tel. 04 41 / 972 88-0 · Fax 04 41 / 972 88-22

www.suhr-holzbau.de · suhr-holzbau@suhr-holzbau.de



Midcourt-Team des OTB behauptet Tabellenführung

Start zur Sommersaison des Midcourt-Teams war am 9. Mai auswärts beim TC Blau-Weiß Delmenhorst II. Bereits beim ersten Punktspiel musste Linus Landwehr in der verletzungsgeschwächten OTB I aushelfen und Joris aus der OTB III aufrücken. Eine besondere Situation. Aber wir haben einfach umgesetzt, was wir bei Cora Linnemann im Training geübt haben. Beide Einzel und das abschließende Doppel wurden von Johannes und Joris gewonnen: ein prima Saisonstart mit 3:0 Punkten für uns.

Vom zweiten Punktspieltag an haben wir in der Stammbesetzung Linus/Johannes gespielt und die beiden Heimspiele am 30. Mai gegen TC Nikolausdorf-Garrel und am 13. Juni gegen den Emsteker TC klar mit jeweils 3:0 Punkten gewonnen. Nächster Gegner am 20. Juni war dann der TC GW Bad Zwischenahn. Es war wieder ein Heimspiel, von dem



Spielen im Midcourt-Team: Johannes Bulling (links) und Linus Landwehr. Es fehlen Joris Maaß und Ben Pöser.

wir wussten, dass es schwer werden wird. Johannes konnte leider nicht spielen und so kam Ben zum Einsatz. Wir hatten ein bisschen Glück, dass die starke Nr. 1 aus Bad Zwischenahn an diesem Tag auch fehlte. Ben hat im 2. Einzel alles gegeben und sich zum 6:3- und 7:5-Sieg durchgekämpft. Nach den Einzeln stand es 2:0 und im Doppel haben Linus und Ben dann „alles klar“ gemacht und auch dieses Heimspiel mit 3:0 Punkten gewonnen.

Vosgerau

GmbH

Heizung ♦ Sanitärtechnik ♦ Solar

Friedensplatz 4 26122 Oldenburg
Tel.: 0441 / 2 56 04
Mobil: 0173 / 54 23 828

In unserer Staffel RL43 waren wir nun Tabellenführer, mussten aber am 26. Juni noch gegen den Tabellenzweiten, Wardenburger TC II, antreten. Ein superspannendes Spiel: Johannes hat sein Einzel souverän mit 6:0 und 6:1 gewonnen. Linus jedoch den ersten Satz klar mit 2:6 verloren. Doch im 2. Satz wurde es besser, denn Linus kämpfte sich immer wieder aus dem Rückstand heraus und gewann den Satz schließlich mit 7:6. Danach folgte in dieser Klasse ein Match-Tiebreak als verkürzter 3. Satz. Hier gab es viele umkämpfte Ballwechsel, aber die Nr. 1 aus Wardenburg hatte am Ende die Nase vorn. Mit 10:6 ging der Tie-Break für uns verloren.

So war es im abschließende Doppel jedoch genau umgekehrt: Wir haben den ersten Satz klar und schnell mit 6:0 gewonnen, da sich unsere Gegner noch nicht auf uns eingestellt hatten. Im 2. Satz gelang ihnen dies jedoch immer besser und ging mit 6:7 verloren. Erneut ein Match-Tiebreak. So viel Spannung konnten wir kaum aushalten und natürlich haben wir uns auch etwas geärgert, dass wir im zweiten Satz nicht mehr so gut spielen konnten wie im ersten Satz. Wir haben uns immer gegenseitig angefeuert und nicht aufgegeben. Dennoch ging der Tiebreak knapp mit 13:11 an unsere Gegner. Wir haben das Match und zum ersten Mal auch das Punktspiel verloren.

Freuen konnten wir uns dann aber doch, denn in allen Punktspielen zuvor haben wir deutlich mehr Punkte gewonnen. Wir behaupteten unsere Tabellenführung und sind Staffelsieger geworden. Und: unsere Trainerin Cora musste sich geschlagen geben und Eis ausgeben! Wir finden: Tennis ist toll und in der Mannschaft macht's erst richtig Spaß!

Johannes Bulling und Linus Landwehr

Kinder haben im Tenniscamp wieder viel Spaß und Freude

Auch dieses Jahr fanden wieder zwei Tenniscamps in den Sommerferien statt. Am Anfang und auch am Ende der Ferien kamen die Kindern in der tennisfreien Zeit noch einmal zusammen, um vier Tage zu trainieren und bei gemeinsamen Spielen viel Spaß zu haben. Unter der Leitung unserer Cheftrainerin Cora Linnemann wurden die jeweils sechs Stunden zu einem sehr schönen Ferienerlebnis.

Von 10 bis 12 Uhr gab es die erste Trainingseinheit. Gruppen, bestehend aus überwiegend vier Kindern, wurden abwechselnd auf zwei, teilweise auch drei Trainer bzw. Helfer verteilt. Auf einem Platz wurde dann um Punkte, verpackt in lustige Tennisspiele, gespielt. Dabei hatten die Kinder viel Spaß. Doch auch das Training sollte nicht zu kurz kommen. Auf den anderen Plätzen wurde zeitgleich intensiv trainiert. Jeden Tag wurden die Kinder so gefordert und das Training aus der normalen Saison fortgesetzt oder ergänzt.

Jeweils um 12 Uhr gab es Essen im OTB-Bistro. Anschließend erfolgte eine kleine Sportpause, in der Gesellschaftsspiele, wie z.B. Schach, der Ablenkung dienten. Bis 14 Uhr konnten die Teilnehmer dann frei entscheiden, was sie machen wollten. Entweder spielten die Kinder untereinander Tennis oder Tischtennis. Hierfür stand eine kleine „iPong“-Platte zur Verfügung. Höhepunkt war jedoch das „Beachen“. Auf den Beachvolleyballfeldern wurde Tennis gespielt. Die Regeln waren natürlich die gleichen wie beim Volleyball. Jedoch wurde mit Tennisball und Tennisschläger gespielt. Die Spiele fanden natürlich unter Aufsicht eines Trainers statt. Ein Riesenspaß für alle.



Bei zwei viertägigen OTB-Tenniscamps in den Sommerferien hatten die Kinder in der tennisfreien Zeit wieder viel Spaß beim Trainieren und gemeinsamen Spielen.

Nachdem die Mittagspause vorüber war, begann die zweite Trainingszeit des Tages. Sie lief genauso ab wie morgens. Der einzige Unterschied war, dass sie mit einem großen, gemeinsamen Abschlussspiel endete. Um 16 Uhr waren die Kinder dann endgültig geschafft und hatten Zeit, um sich zu erholen und neue Kraft zu tanken, und am nächsten Morgen wieder den nächsten tollen Camp-Tag zu beginnen.

Auch in diesem Jahr waren die beiden Camps wieder ein riesiger Spaß und eine super Ferienaktion. Dabei stand der Spaß und die Freude am Spielen im Mittelpunkt und man hat gemerkt, wie sehr die Kinder es mochten, in ihren Ferien weiter Tennis zu spielen, zu trainieren und sich gegenseitig zu messen.

Tobias Körbe

Damen 30 krönen Saison mit Fahrt nach Norderney

Wenn wir schon zu einem Punktspiel auf einer ostfriesischen Insel eingeladen sind, versteht es sich von ganz allein, dass wir, die Damen 30, das Beste daraus machen. Inka hatte sich um ein tolles Jugend- und Gästehaus in unmittelbarer Nähe der Tennisplätze gekümmert. Bereits am Freitagnachmittag haben wir bei herrlichem Sonnenschein die Fähre nach Norderney genossen und uns auf ein spannendes Wochenende eingestimmt. Auch der Mannschaftscoach und Spielfotograf durfte nicht fehlen. Mit Iris Schmidt und fünf Punktspielfrauen, nämlich Dorit Bösch, Inka Noak-Schmidt, Andrea Bergmann-Weber, Sabine te Poel und Kerstin Harms, war die Mannschaft sehr gut aufgestellt.



Erholung auf Norderney (von links): Inka Noack-Schmidt, Iris Schmidt, Kerstin Harms, Dorit Böschen, Andrea Bergmann-Weber und Sabine te Poel.

Noch am Tag der Anreise wurde der erste Ausflug zum Strand unternommen. Iris und Kerstin haben sich ohne lange zu zögern ins Meer gestürzt und kamen trotz sehr starker Strömung mit extrem hohen Wellen wohlbehalten wieder an Land. Gemeinsam wurde dann am ersten Abend bei einem wunderschönen Sonnenuntergang und spritzigen Getränken der nächste Tag heraufbeschworen. Der Tag, an dem wir unsere Gegnerinnen chancenlos zurückgelassen haben.

Nur Dorit musste nach einem extrem spannenden Einzel gegen eine sehr gute Gegnerin einen Punkt abgeben. Für Andrea war es ein Leichtes, durch ihre besondere Fähigkeit, sich voll und ganz auf das Spiel zu konzentrieren, den Gegner zu schlagen. Sabine hatte nach ihrem erfolgreichen Einzelmatch für Inka auf das folgende Doppelduell verzichtet und mit Iris gemeinsam die Mannschaft bis zum

So spielten die Erwachsenen

Herren:	3. Platz BK
Herren 40:	4. Platz VK
Herren 50:	3. Platz BK
Damen 30:	Meister BK und damit Aufsteiger in BL

Alle Mannschaften haben ihre Klassen gehalten. Einzige Ausnahme sind unsere Damen 30. Die Mannschaft hat ihre Klasse dominiert und wurde mit deutlichem Vorsprung Meister. Sie wird im nächsten Sommer mit personeller Verstärkung in der BL antreten.

Sieg unterstützt. So konnte auch Inka dem Gegner zeigen, wo der „Schläger“ hängt.

Zum Abschluss des Punktspiels wurden wir von der sehr netten gegnerischen Mannschaft mit einem leckeren Abendessen und vielen hilfreichen Insider-Tipps für unser Abendprogramm belohnt. Wir haben den tollen Tag am Strand und in der Innenstadt von Norderney ausklingen lassen. Mein Fazit: Wir sind reif für den Aufstieg!

Kerstin Harms



Auf dem Nordermeyer Tennisplatz (von links): Sabine te Poel, Andrea Bergmann-Weber, Kerstin Harms, Dorit Böschen und Inka Noack-Schmidt.



Tischtennis im Oldenburger TB kennt keine Sommerpause

Es gibt wohl nicht viele Tischtennisvereine, in denen über den Sommer hinweg ein lebhafter Trainingsbetrieb herrscht. Dank der auf mehrere Schultern verteilten Hallenverantwortung konnte beim OTB jedoch kontinuierlich am Haarenesch trainiert werden. Einige Unentwegte, viele Urlauber, die „wieder in die Gänge“ kommen wollten und mancher Gastspieler nutzten diese Möglichkeit.



Zuvor fanden, sozusagen traditionell unter der Regie von Abteilungsleiter Michael Köhler, die Vereinsmeisterschaften mit folgenden Ergebnissen statt:

Damen (Foto): 1. Christina Schulz (links), 2. Nane

Hofmann (rechts) und 3. Katharina Thüer.

Herren: 1. Hergen Berger, 2. Patrick Billu, 3. Alexander Steiner und Mischa Kalettka.

Trostrunde: 1. Kohei Ishizaki, 2. Kai Kramhöft, 3. Katharina Thüer und Thomas von der Lehr.

Zwischendurch richtete der OTB unter Leitung von Hiroki Ishizaki die Bezirks-Endrangliste aus, für die sich aus unserer Abteilung



Bei den Vereinsmeisterschaften des OTB ganz vor (von links): Alexander Steiner (3. Platz, Herren), Hergen Berger (Vereinsmeister Herren), Patrick Billu (2. Platz) und Mischa Kalettka (3. Platz).

Nane Hofmann qualifiziert hatte. Sie spielte eine gute Rolle. Weitere Termine waren das beliebte Einladungs-Mix-Fun-Doppeltturnier, die Ausrichtung des Jade-Weser-Port-Grand-Prix als regionales Jugendturnier sowie die Michael-Köhler-Spezial-Brettchen-Meisterschaft. Und schließlich traf man sich auch bei Christiane und Arno Falk zum Grillen und Fachsimpeln über die vergangene und die vor uns liegende Saison.

Kurt Dröge

Gelateria
San Marco



Inh. Roberto Mucignat
Tel. 04 41 / 7 63 24
Ofener Str. 42
26121 Oldenburg

Was alles in der Saison 2015/16 im Tischtennis neu ist

Einige mannschaftliche Veränderungen wird es in der neuen Saison geben, die für acht Herren- und erstmals drei Damenmannschaften zu unterschiedlichen Zeiten im September und Oktober beginnt.

Mit Marvin Nebel begrüßt die 1. Herrenmannschaft einen Neuzugang und die Abteilung freut sich auf ihn. Gemeinsam mit Patrick Billu und Falk Lechtenböcker, die aus der 2. Mannschaft aufrücken, sowie mit Lothar Rieger, Simon Buss und Mischa Kalettka wird Marvin versuchen, in der Bezirksoberliga eine gute Rolle zu spielen, da Malte Plache gesundheitsbedingt eine Pause einlegt.

Auch die zweite Mannschaft freut sich über einen Neuzugang: Alexander Steiner hat schon gezeigt, dass er viel Ehrgeiz mitbringt, um gemeinsam mit Vater und Sohn Berger sowie Vater Schmitz die Bezirksliga aufzumischen. Hiroki Ishizaki und Thorsten Lakeberg rücken aus der alten 3. Mannschaft auf.

Diese hat mit Ach und Krach den Klassenerhalt in der 2. Bezirksklasse geschafft, wurde neu zusammengestellt und hat mit Stephan

Specht einen dritten, trainingseifrigen Neuzugang in ihren Reihen.

Die Herrenmannschaften 4 bis 8 verteilen sich von der Kreisliga bis zur 3. Kreisklasse und wollen überall „gut mitspielen“ – in bewährter Durchmischung von Jung und Alt. Tarif Stiefs und Florian Humbert sind aus der Jugend in den Erwachsenenbereich „aufgestiegen“ und sicherlich noch steigerungsfähig.

Dass 2014 das „Jahr der OTB-Damen“ war, bestätigt sich nun. Die 1. Damenmannschaft wird erstmals in bewährter Besetzung in der Bezirksoberliga antreten. Viel Mut bringen die Spielerinnen der 2. Mannschaft mit, die in der Bezirksliga ein Wort mitreden wollen. Und ein absolutes Novum ist die 3. Mannschaft in der Bezirksklasse. Sie besteht aus den von Nane Hofmann trainierten spielstärksten Mädchen, angeführt von Pia Lechtenböcker und verstärkt durch Anna Siekmann, die erfreulicherweise den Weg zum OTB gefunden hat.

Im Nachwuchsbereich geht der OTB auf Bezirks- und Kreisebene mit drei Jungmannschaften und jeweils einer männlichen und weiblichen Schülermannschaft an den Start. Mehrere Schüler erzielten auch bei den Kreis- sowie Bezirks-Ranglistenspielen gute Erfolge. Das Sommer-Trainingslager musste in diesem Jahr leider ausfallen., doch gibt es hier neue konzeptionelle Überlegungen.

Durch studienbedingte Wechsel wird es im Jugendbetrieb erforderlich sein, möglichst rasch in der laufenden Saison Verstärkung durch zusätzliche Jugendtrainer zu erhalten. Die Abteilung versucht hier, auch über den Bundesfreiwilligendienst eine geeignete Trainer- und Betreuungsperson zu bekommen.

Kurt Dröge

... und alles wird besser
Computer- und Sprachkurse
für Senioren 50+ sowie
Qualifizierte Nachhilfe
für Schüler, Studenten und
Auszubildende

Nachhilfeeinstitut Denninghaus
04 41 / 3 91 71 03
www.nachhilfeeinstitut-denninghaus.de



Jochen Steffen (2.v.l.) überreichte die silberne Leistungsnadel an Hiroki Ishizaki (3.v.l.).

Hiroki Ishizaki mit silberner Leistungsnadel ausgezeichnet

Für seine Verdienste in der OTB-Vereinsarbeit wurde der 31-jährige Hiroki Ishizaki mit der silbernen Leistungsnadel ausgezeichnet, überreicht von Jochen Steffen, stellvertretender Vorsitzender und Vorstand Spielbetrieb. Ishizaki ist seit etwa 20 Jahren Angehöriger der Tischtennis-Abteilung und trotz seines jungen Lebensalters schon eine Art „Urgestein“ unserer Abteilung.

Hiroki ist, das darf man getrost sagen, als Mensch, Spieler, Betreuer und auch Trainer die Verlässlichkeit in Person. Als jugendlicher Spieler hat er es bis in die Niedersachsenliga der Jungen geschafft. Danach übernahm er rasch Betreuungsfunktionen in der Jugendarbeit und wurde immer mehr zum Mittelpunkt und zum ruhenden Pol im Trainingsbetrieb der Jugend. Exakte Vorbereitung und kontinuierliche Arbeit zeichnen ihn aus.

Seit mehreren Jahren leitet Hiroki das Training der Jugendabteilung gemeinsam mit

einem Team. Darüber hinaus hat er sowohl in der OTB-Tischtennis-Abteilung als auch im Tischtennis-Kreis Oldenburg-Stadt weitere Arbeitsbereiche übernommen. In der Abteilung koordiniert er mit Hilfe seines großen Detailwissens und seiner organisatorischen Fähigkeiten den gesamten Spielbetrieb mit.

Im Tischtennis-Kreis gehört er dem Jugendausschuss an und ist dort sehr aktiv und verantwortlich an der Durchführung des Spielbetriebs und insbesondere an der Ausrichtung von Meisterschaften, Ranglisten und Turnieren beteiligt. Sein Rat ist überall gefragt, wo es um eine exakte, vorausschauende Zielplanung geht.

Als Mensch mit sympathischer und zurückhaltender Wesensart, als treuer und außerordentlich aktiver Sportpartner und als die Verlässlichkeit in Person ist Hiroki Ishizaki aus dem Vereinsleben der Tischtennis-Abteilung seit langer Zeit kaum wegzudenken. Wir freuen uns gemeinsam mit ihm über diese Auszeichnung.

Michael Köhler

Jugendliche kämpfen um Vereinsmeisterschaft

Mit insgesamt 30 Jugendlichen, die in drei verschiedenen Klassen antraten, kann man mit den Teilnehmerzahlen der OTB-Vereinsmeisterschaften im Jugendbereich auch in diesem Jahr sehr zufrieden sein.

Bei den Beginnern mit zehn Teilnehmern qualifizierten sich aus den zwei 5er Gruppen Paul Linus, Malte, Carla und Rasmus für das Halbfinale, in der sich Carla und Malte durchsetzen. Nach Ausspielung des Finales und Spiel um Platz 3 hieß die Endplatzierung: Platz 1: Carla, Platz 2: Rasmus, Platz 3: Paul Linus und Platz 4: Malte.



Bei den Beginnern auf dem Siebertreppchen (v.l.): Rasmus Laubinger (2. Platz), Carla Hackling (1. Platz) und Paul Linus Pietsch (3. Platz).

Da bei der Jugend nur fünf Spieler starteten, wurde in einer Gruppe „Jeder gegen Jeden“ gespielt. Ungeschlagen und mit seiner ersten Platzierung auf das Siebertreppchen überhaupt gewann Benno die Vereinsmeisterschaft in der Klasse der Ältesten. Zweite wurde Pia mit nur einer Niederlage gegen Benno.



Bei der Jugend vorn (v.l.): Pia Lechtenböcker (2. Platz), Benno Kuhlmann (1. Platz), Florian Humbert (3. Platz) und Johannes Neese (4. Platz).

Das größte Teilnehmerfeld mit 16 Startern stellte die Schülerkategorie. In den vier Vorrundengruppen schafften alle acht Gesetzten Spieler den Sprung ins Viertelfinale. Nicht unerwartet standen sich letztendlich im Finale Felix und Joris gegenüber. Nach 0:2-Satzrückstand drehte Joris die Partie im 5. Satz mit 13:11 noch um und sicherte sich zum ersten Mal den Titel. Das Spiel um Platz 3 gewann Jören mit 3:1 gegen Simon.

Mit dieser Vereinsmeisterschaft geht nun auch eine kleine Ära zu Ende, da Florian aus Altersgründen zur nächsten Saison in den Herrenbereich wechselt. In seinem letzten Jugendturnier ergatterte er sich mit Platz 3 zum wiederholten Male eine Medaille. Seine Bilanz in seiner sechsmaligen ununterbrochenen Teilnahme bei diesem Wettbewerb: 2x Gold und 3x Bronze. **Hiroki Ishizaki**



Siegten bei den Schülern (v.l.): Joris Kasten (1. Platz), Jören Boll (3. Platz) und Simon Unsel (4. Platz).



Auch im 4. Quartal ist der Weit-Geh-Club im OTB aktiv

Der Weit-Geh-Club im OTB trifft sich jeden zweiten Dienstag im Umkreis von Oldenburg bei einer Gaststätte, die Langlöper um 8 Uhr (Januar und Dezember 8.15 Uhr), die Mittelpetter um 9 Uhr und die Kurtzreter um 9.30 Uhr. Dann geht es auf einen Rundwanderkurs von 20, 15 oder 10 Kilometern Länge. Um 12.30 Uhr treffen sich die Gruppen dann zum Mittagessen. Am Nachmittag werden noch einmal rund 5 Kilometer gewandert. Wir freuen uns auf Gäste!

Seniorengruppe des OTB wieder auf Wanderschaft

Die Senioren der OTB-Wanderabteilung treffen sich jeden Dienstagnachmittag zum Wandern in und um Oldenburg. Gestartet wird in der Regel an einem Ort, von wo die Teilnehmer einen altersgerechten Rundweg von 4 bis 5 Kilometern Länge gemütlich wandern können. **Koordinatoren:**

Hajo Gerdes, Tel.: 04 41 / 7 13 12

Peter Holl, Tel.: 0 44 86 / 9 44 18

Koordinator und Vortreter:

Dieter Finck, Telefon: 04 41 / 5 16 33

E-Mail: dieter_finck@t-online.de

Wanderabteilung des OTB pflegt Geselligkeit

Wandern und Geselligkeit sind für die Wanderabteilung des OTB wesentliche Merkmale. Wir Wanderer wissen, dass Wandern – selbst bei widrigen Wetterverhältnissen – jedem gut tut und durch die Begegnung mit Gleichgesinnten die ideale Voraussetzung für ein gesundes Altern ist.

Um möglichst vielen Vereinsmitgliedern das Wandern zu ermöglichen, werden in

den drei Gruppen nach Wanderplan an verschiedenen Tagen einmal pro Woche oder innerhalb von zwei Wochen unterschiedliche Wanderstrecken zwischen 4 und 28 Kilometern Länge angeboten. Alle im Internet unter www.oldenburger-turnerbund.de/otb/abteilungen/wandern und in den bei den Koordinatoren der einzelnen Gruppen erhältlichen Jahreswanderplänen aufgeführten Wanderwege und Gaststätten sind als Vorschläge zu betrachten. Sie können nach Bedarf oder Notwendigkeit abgeändert werden. Gäste sind stets willkommen.

Sonntagswandergruppe alle 14 Tage unterwegs

Die Sonntagswandergruppe ist unter wechselnder Wanderführung jeweils alle zwei Wochen am Sonntag unterwegs. Jede Wanderung beginnt pünktlich um 8.30 Uhr an der OTB-Halle am Haarenufer 9. Es werden bei

der Strecke A 12 bis 14 Kilometer und bei der Strecke B 8 bis 10 Kilometer gewandert. Gäste sind herzlich willkommen!

Koordinator:

Hans-Martin Schutte,

Telefon: 04 41 / 50 65 31

E-Mail: hhaschutte@t-online.de



Mazda Original-
teil-Lager



Diagnose-
Zentrum



TÜV/ASU-
Abnahme



Bremsen-
Prüfstand



Mazda-
Boutique



Karosserie-
Fachbetrieb



Achs-
vermessung



Leihwagen-
Service



Leasing-
Vermittlung



Finanzierungs-
Vermittlung

Seit über 30 Jahren Ihr Mazda Partner in Stadt und Land

Am Nordkreuz 20
26180 Rastede/Wahnbek
 Tel.: 04402 - 92550
 Fax: 04402 - 925522
 Email: info@autohaus-krzykowski.de



Nadorster Straße 265
26123 Oldenburg
 Tel.: 0441 - 32427

Autohaus *Spaß am Auto*
Krzykowski
 GmbH & Co.KG  Mazda-Vertragshändler

www.autohaus-krzykowski.de und NEU: www.auto-krzykowski.de



30 wissbegierige Wanderer des Weitgehclubs im OTB informierten sich auf ihrer Kulturwanderung in Aurich über die Stromgewinnung aus Windenergie.

Wie im ostfriesischen Aurich aus Wind Strom gemacht wird

Erneut hatte Folker von Hagen am 14. Juli eine Bildungswanderung für uns, den Weitgehclub im OTB, organisiert. Während der Busfahrt nach Aurich hielt Folker für die 30 wissbegierigen Wanderer ein kleines Einführungreferat zu den Themen Energiekrise, Energiewende, alternative Energien und Windkraft, um dann überzuleiten auf Enercon und den Firmengründer Aloys Wobben.

Wobben, eigentlich vom Hümmling stammend und einer der Pioniere der Windkraft, gründete bereits 1984 in Aurich seine Firma Enercon und entwickelte seine erste Windkraftanlage – damals mit einer Leistung von 55 kW. Inzwischen erreichen seine neusten Windräder 3 MW – also mehr als 50mal so viel!

Zahlen bekommen wir noch genügend zu hören – aber erwähnt sei schon jetzt, dass die Firma inzwischen direkt und indirekt mehr als 13.000 Menschen weltweit beschäftigt und über 22.000 Windkraftanlagen gebaut hat mit einer Gesamtleistung von 33 GigaWatt, was mehr als 25 Atomkraftwerken entspricht.

Unterdessen sind wir in Aurichs Ortsteil Sandhorst angekommen, weitgehend geprägt von Enercon. Der Konzern ist in zahlreiche Unternehmen aufgegliedert. Wir beginnen mit der Besichtigung der „Mechanic Anlagenbau“, dem Betriebsteil, in dem das „Herz“ eines Windrades gebaut und zusammengesetzt wird: die Nabe, die die Flügel trägt und bewegt, der Generator, der den Strom produziert, und die Gondel, die die ganze zugehörige Technik enthält. Eingekleidet in gelbgrün-neonfarbene Sicherheitswesten führt uns Herr Hollander durch die Montagehalle und erklärt die einzelnen Schritte. Wir erfahren, dass die Anlage selbstregulierend ist, das heißt, hier gibt es keinen Windmüller, der die Flügel in den Wind dreht. Das geschieht automatisch durch bis zu sechs Getriebe.

Im Anschluss daran führt uns Herr Flunkert durch die Rotorenproduktion. Hier in Aurich werden nur die „kleineren“ Rotoren gebaut mit einem Durchmesser bis zu 92 Metern. Die großen Rotoren mit bis zu 126 Metern werden in Magdeburg montiert. Die Rotoren erreichen an den Enden eine Geschwindigkeit von mehr als 300 km/h. In dem Werk mit 1.200 Mitarbeitern werden 15 Windflügel wöchent-

lich produziert. Die Herstellung aus komplex geformtem und glasfaserverstärktem Kunststoff erfordert viel Handarbeit, wovon wir uns in der nächsten Stunde überzeugen können. Wie am Fließband, aber doch in scheinbar ruhigem Tempo, laufen die Arbeitsschritte ab in dieser riesigen, dreistöckigen Halle, 400 Meter lang, 150 Meter breit und 28 Meter hoch. Vom ersten Produktionsschritt bis zur Fertigstellung eines einzelnen Rotors dauert es 11 ½ Tage.

Da alles so interessant und auch durchaus fesselnd dargestellt wurde, kamen wir nur mit gewisser Verspätung zu unserem nächsten Programmpunkt, dem Besuch des soeben erst eröffneten Energie-Erlebnis- und Bildungszentrum, direkt neben der Firma gelegen. Stefan de Jonge, Leiter des Zentrums, begrüßt uns, informiert über Werdegang und Intention der Einrichtung und führt uns dann durch die diversen Lehrwerkstätten, die im Wesentlichen die technische Ausbildung für

Enercon besorgen, wobei es aber auch Lernlabore für Schulen gibt. Sehr interessant im Innenhof ist die kleine erste Windkraftanlage, die Aloys Wobben 1986 zusammen geschraubt hat – und daneben Nabe, Generator und Gondel eines modernen Modells – groß wie ein Einfamilienhaus! Leider blieb danach nur wenig Zeit für die eigentliche Ausstellung, die natürlich Energie und Energiegewinnung zum Thema hat und sehr interaktiv gestaltet ist und somit den Spieltrieb besonders großer und kleiner Jungs befriedigt!

Auf der Heimfahrt bekommen wir im windreichen Ostfriesland noch zahlreiche Windkraftanlagen zu Gesicht – wir sehen sie jetzt mit ganz anderen, verständnisvolleren Augen an und können uns jetzt auch mit mehr Sachkunde an der immer relevanten Diskussion der Energiefrage beteiligen! Es besteht also aller Anlass, unserem Organisator Folker sehr herzlich für diesen überaus interessanten Tag zu danken!

Hermann Klasen

WOHNUNGS-EINGANGSTÜREN

Sperren Sie Lärm und Diebe aus!



- Sicherheitstüren für besten Ein- und Aufbruchschutz
- effektiver Schallschutz im Mehrfamilienhaus
- problemloser Einbau, einfachste Nachrüstung



Bloherfelder Str. 186 · OL
Telefon 04 41 - 53 669

www.hartmann-schlosserei.de/ruhe



Danke . . .

. . . sagen wieder viele OTB-Mitglieder für Glückwünsche zum Geburtstag oder zu anderen Anlässen. Hier Auszüge aus einigen Zuschriften:

Hallo liebe OTBer, obwohl ich nun schon viele Jahre Mitglied im OTB bin und zu meinem Geburtstag schon so manchen Glückwunsch bekommen habe, freue ich mich immer wieder darüber. Mir macht der Sport in der Gruppe für Rückengymnastik mit seinen vielen und abwechslungsreichen Übungen auch nach all den vielen Jahren immer noch viel Spaß.
Hans Weyhausen

Über die Glückwünsche zu meinem 75. Geburtstag sowie das Buch über die Geschichte des Frauen- und Mädchensports habe ich mich sehr gefreut. Dafür bedanke ich mich recht herzlich. Ich habe mich auch schon darin gefunden. Auch bei Meike mit ihrem Team möchte ich mich für die gute Betreuung bedanken.
Gerda Beckmann

Für die Glückwünsche zum 80. Geburtstag herzlichen Dank, auch für das schöne Gästetuch. Schon etliche gaben ihm die Hand, die bei mir zu Besuch waren. Angenehm waren sie überrascht, dass sich der OTB so Tolles ausgedacht hat.
Herta Göllner

Ihre Glückwünsche zu meinem Geburtstag haben mich sehr erfreut, mögen sie in Erfüllung gehen.
Peter Tornow

Wie alljährlich, so auch jetzt wieder, sage ich herzlichen Dank für die Gratulation zu meinem Geburtstag und die guten Wünsche für das neue Lebensjahr!
Ruth Bork

Ich danke meinem OTB für die von Beate Bollmann, Enna Becker und Frank Kunert übermittelten Grüße und guten Wünsche zu meinem 75. Geburtstag. Dank auch für den vortrefflich zusammengestellten Präsentkorb, dessen Inhalt nun wohl dosiert verkostet wird. Die OTB-Top-Spinner, die Montags-Tennisrunde wie auch die Olantis-Frühschwimmer halten mich seit langen Jahren in Schwung, sodass ich mich fröhlich und gut gerüstet auf die Wegstrecke zum Achtzigsten mache.
Wilfried Barnstedt (Ehrenmitglied)

Herzlichen Dank für die Gratulation und die guten Wünsche zu meinem Geburtstag. Ich habe mich sehr gefreut, dass an mich gedacht wurde. Auch für das beigelegte Sporthandtuch bedanke ich mich herzlich, es wird beim Tennis seinen Einsatz finden.
Gisela Drewitz

Vielen Dank für die Glückwünsche zur Vollendung meines 79. Lebensjahres. Es ist schön, dass noch jemand an einen denkt, nachdem die Anzahl der persönlichen Freunde von Jahr zu Jahr geringer wird.
Dietrich Hundt

Vielen Dank sage ich dem OTB für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag. Das dicke Buch über die Oldenburger Sportgeschichte ist eine gelungene Überraschung für mich gewesen. Da ich dem Sport seit Kindesbeinen verbunden bin, holt es teilweise Erinnerungen aus meiner Kindheit und Jugendzeit hervor. Und zwar nicht nur vom OTB sondern auch von den vielen anderen Sportvereinen. Nochmals danke sagt
Jürgen Jacobs

Ganz herzlich dankt die Jubilarin für die guten Wünsche „ihres“ OTB und das interessante Buch über Damen-Sport in unserer Stadt. Ich schwinge zwar keine Keulen, wie das Titelbild es uns zeigt, aber die „Muckibude“, hilft mir auch in Zukunft einigermaßen fit zu bleiben.

Johanna Martens

Über die Glückwünsche des OTB zu meinem Geburtstag habe ich mich sehr gefreut. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken. Auch das schöne Handtuch hat mich erfreut, es ist ein praktisches Geschenk, das man auch mit 80 Jahren noch gebrauchen kann, danke dafür!

Mechthild Hinrichs

Recht herzlichen Dank für Ihre Glückwünsche zu meinem Geburtstag. Ich habe mich, wie in jedem Jahr, sehr darüber gefreut.

Rudolf Daum

Für die guten Wünsche zu meinem Geburtstag möchte ich mich beim gesamten Vorstand recht herzlich bedanken.

Renate Queckenstedt

Für die Glückwünsche und das schöne praktische Geschenk zu meinem 85. Geburtstag bedanke ich mich ganz herzlich. Als ältester Aktiver hier in einer Senioren-Abteilung spiele ich im Sommer noch beim Volleyball mit. Die Grundlagen für meine heutige körperliche Beweglichkeit habe ich mir wahrscheinlich von 1946 bis 1957 im OTB beim Handball, Großfeld und Halle, und bei den Leichtathletik-Wettkämpfen geholt. Auch ich habe mich in der alten OTB-Halle am Haarenufer barfuß in dem salzigen Sägemehl, Lohe-Boden, „gesuhlt“. Einfache, aber herrliche Zeiten. Wir konnten damals noch jährlich stark besuchte LA-Hallensportfeste durchführen. Holzplanen im Flur ermöglichten einen guten Zulauf zu den Weit-, Drei-, und Stabhoch-Sprüngen. Ich wünsche dem OTB alles Gute.

Ernst Mensing

Für die guten Wünsche und das herrliche Buch über die „Geschichte des Oldenburger Frauen- und Mädchensports“ zu meinem 80. Geburtstag bedanke ich mich herzlich.

Annegret Asche

Sie möchten den OTB nachhaltig unterstützen?

Im Jahr 2007 haben 14 dem OTB verbundene Mitglieder einen Stiftungsfonds zu Gunsten des Vereins eingerichtet, der durch Spenden und Zustiftungen aufgestockt werden kann. Das Stiftungskapital bleibt auf Dauer vollständig erhalten! Die Förderung des Oldenburger Turnerbundes erfolgt jährlich aus den Kapitalerträgen. So bleiben auch die Förderer dauerhaft in Erinnerung. Diese Form der Förderung bitten wir auch im Zuge einer Nachlassregelung zu prüfen. Informieren Sie bitte auch Ihren Bekanntenkreis.

Einzahlungen auf das OTB-Sonderkonto
Stiftungsfonds, IBAN: DE3028050100001609130
Papierform: DE30 2805 0100 0001 6091 30

bei der LzO werden dem Stiftungskapital zu Gunsten des OTB zugeführt.



Zusammen mit den Angehörigen betauern wir den Tod von unserem Ehrenmitglied Hans Reiner Dirks. Dirks war von 1979 bis 1996 für den Oldenburger Turnerbund tätig, zunächst als Geschäftsführer und ab 1993 als geschäftsführendes Vorstandsmitglied.

Fast zwei Jahrzehnte hat er sich für die Belange des Vereins bei der Stadt, dem Landessportbund und anderen öffentlichen Einrichtungen eingesetzt. Unter seiner Leitung wurde die OTB-Geschäftsstelle als hilfreiche Anlaufstelle für die vielen ehrenamtlichen Kräfte des OTB auf- und

ausgebaut. Darüber hinaus hat er viele weitere Bereiche des Vereins unvergesslich geprägt. Für dieses außerordentliche Engagement im und für den Oldenburger Turnerbund verlieh ihm der OTB 1996 die Ehrenmitgliedschaft. Unser tiefempfundenes Mitgefühl gilt der Familie.

Im Alter von 89 Jahren ist Helmut Eichler am 26. Juli verstorben. 80 Jahre alt wurde Gerhard Helms, der am 11. August verstorben ist. Am 3. September verstarb Dr. Meino Naumann im Alter von 77 Jahren. Wir werden den Toten ein ehrendes Andenken bewahren.

Herzlichen Dank für die OTB-Glückwünsche zusammen mit dem vorzüglichen Buch zur „Geschichte des Oldenburger Frauen- und Mädchensports“. Es bereichert meine Bibliothek und auch mein lokales Wissen – insbesondere auch über den Oldenburger TB.

Jürgen Dieckert

Lieber OTB, für die Glückwünsche zu meinem 81. Geburtstag bedanke ich mich recht herzlich! Meine Mutter meldete mich mit zweieinhalb Jahren für das „Mutter und Kind-Turnen“ bei Hannes Schmidt an. Über Turnen, Leichtathletik, Handball und Tennis bin ich vor Jahren bei der Wirbelsäulengymnastik gelandet.

Anneliese Busch

Der Säugling, der im Sommer 1930 in Jena das Licht der Welt erblickte, hätte sich niemals träumen lassen, dass er 85 Jahre später von dem ehrwürdigen Sportverein, dem OTB in Oldenburg, einen Glückwunsch bekommen würde, zumal seine Leistungen im Sport immer eher mäßig waren, wie man in den Schulzeugnissen nachlesen kann. Ich bedan-

ke mich sehr herzlich für diese unerwartete Ehre und das Geschenk. Es war ein Glücksfall, dass ich die Sonntags-Wandergruppe und damit doch noch den Kontakt zu einem Sportverein gefunden habe. Das hilft mir als Neu-Oldenburger das Oldenburger Land besser kennenzulernen. Bei den gemeinsamen Wanderungen und den Gesprächen unterwegs entsteht so langsam das Gefühl, das gar nicht so selbstverständlich ist, das Gefühl hier zuhause zu sein. Dafür danke ich den Wanderfreunden und Freundinnen, die mich so freundlich in ihre Gemeinschaft aufgenommen haben.

Jürgen Sporkert

Für die Glückwünsche anlässlich des Geburtstages meiner Frau Helga möchte ich mich in ihrem Namen herzlich bedanken. Über das Buchgeschenk „Geschichte des Oldenburger Frauen- und Mädchensports“ hat sie sich sehr gefreut und wird es mit Interesse lesen.

Hans Prull

Ganz herzlichen Dank für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag.

Hans Stelljes

Ich bedanke mich ganz herzlich für die Glückwünsche zu meinem 85. Geburtstag, über die ich mich sehr gefreut habe. Weiterhin alles Gute für Sie alle. Leider kann ich nicht mehr mitturnen, da ich 85 bin. Ich fahre aber noch tüchtig Rad und fühle mich wohl. Bis bald!

Henni Purnhagen

Für die Glückwünsche zu meinem 80. Geburtstag und das äußerst interessante Buch über die Entwicklung des Oldenburger Frauen- und Mädchensports bedanke ich mich herzlich. Viele Jahre des Tennissports im OTB und die noch immer erfreulichen Begegnungen mit ehemaligen Spielerinnen – die ich nicht missen möchte – bereichern mein Leben. Wenn ich auch nicht mehr aktiv bin, so haben die Jahre im OTB dazu beigetragen, dass ich noch immer recht beweglich bin.

Ilse Sprockhoff

Über die Glückwünsche zu meinem Geburtstag habe ich mich sehr gefreut. Ich wünsche dem OTB für die Zukunft weiterhin viel Erfolg!

Jürgen Thiel

Danke für Ihren Gruß zu meinem Geburtstag. Ihre Wünsche für Gesundheit, Glück und persönliches Wohlergehen haben, wenn man sie empfindet, bestimmt viele Gründe. Meine Erinnerung an die OTB-Zeit gibt mir jedoch die Gewissheit, dass meine Aktivitäten in diesem Verein sowie die anhaltende Kontaktpflege ein auffälliges Steinchen in meinem Lebensmosaik darstellen und zu meinem großen Wohlfühl mit Körper, Geist und Seele beitragen. Ich danke Ihnen.

Werner Ahlers

Herzlichen Dank für die lieben Geburtstagsgrüße! Was wären wir „OTBer“ ohne unseren Verein? Ich möchte die frohen Stunden nicht missen!

Anke Liede

Ich bedanke mich beim OTB ganz herzlich für die Glückwünsche zum Geburtstag. Die vielseitigen sportlichen Angebote nehme ich gerne in Anspruch, das Tennisspielen, das wöchentliche Fahrradfahren mit den TOP-Spinnern und die wohltuende Gymnastik am Mittwochabend erhalten meine Fitness und es macht viel Spaß! Dem Oldenburger Turnerbund wünsche ich auch für die Zukunft weiterhin viel Erfolg!

Christoph Neumann-Silkow

Vielen Dank für das schöne Handtuch zu meinem Geburtstag.

Regine Böschen

Über die herzlichen Geburtstagsglückwünsche habe ich mich sehr gefreut. Ich hoffe, weiterhin am Wandern und an der Gymnastik teilnehmen zu können.

Hans Hemmen

OTB tut gut! Und das schon seit Jahrzehnten. Herzlichen Dank für die Gratulation und das Geschenk anlässlich meines Geburtstages.

Uschi Schwewe

Herzlichen Dank für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag. Ich habe mich sehr darüber gefreut.

Gerhard Matschke

Mit so einem tollen Buch habe ich überhaupt nicht gerechnet! Ich habe schon mal reingeschnuppert. Ein herzliches Dankeschön dafür.

Elke Müller

Geschrieben oder angerufen haben neben anderen auch Anneliese Falkenberg, Caren Berg, Helga und Hans Röscheisen, Helga Kroll, Paul Hey (95., Ehrenmitglied) und Ehefrau, Ingrid Roetzel, Ernst Hedden, Günter Brandt, Freya Weidekamm, Wiltrud Rank, Helga Breyer, Holger Kraher, Ilse-Marie Voß-Pernt und Lüder Wendt.

Wir setzen uns
ein für Sport
und Ihre Gesundheit!

Weser-Ems-Apotheke

Donnerschwer Str. 168 - 26123 Oldenburg

Inh. Dr. A. Pfeifer

- Für Sie aktiv seit über 50 Jahren -

Tel.: 0441 81166 Fax: 0441 9849787

www.weser-ems-apotheke.de



Dobben-Apotheke

Dr. Gabriele Röscheisen-Pfeifer, e.Kfr.

Hindenburgstraße 23 - 26122 Oldenburg - Tel. 776296

BIRKEN-APOTHEKE

Dr. Gabriele Röscheisen-Pfeifer

Bümmesterder Treddre 139 * 26133 Oldenburg * Tel. 0441/42397

SONNEN APOTHEKE

IHRE BERATER-APOTHEKE

Anke Böhmen & Karin Zweigle OHG · Eichenstraße 17 · 26131 Oldenburg
Telefon 04 41 / 5 11 54 · Fax 04 41 / 59 29 20 · info@sonnen-apotheke-oldenburg.de
www.sonnen-apotheke-oldenburg.de

MARIEN APOTHEKE

IHRE BERATER-APOTHEKE

Anke Böhmen & Karin Zweigle OHG · Marienstraße 1 · 26121 Oldenburg
Telefon 04 41 / 1 40 15 · Fax 04 41 / 2 75 38 · info@marien-apotheke-oldenburg.de
www.marien-apotheke-oldenburg.de

Oldenburger TB
Haareneschstraße 70
26121 Oldenburg PVSt
ZKZ H3393
Entgelt bezahlt
Deutsche Post AG



www.becker-malerei.de



Malerfachbetrieb
Kreative Raumgestaltung
Bodenbeläge
Vollwärmeschutz

Uwe Becker | Malermeister
August-Wilh.-Kühnholz-Str. 64
26135 Oldenburg
Tel. (04 41) 2 56 31